



Blau-Gelb

Nachrichten der
Sportgemeinde 1886 e.V.
Weiterstadt

Nummer 3
Tel.: 0 61 50/96 10 10

41. Jahrgang · September 2015
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F



Der Kreisbeigeordnete Dieter Emig überreichte in Vertretung des Landrates Klaus-Peter Schellhaas der Turnabteilung der SGW den Sportehrenpreis des Landkreises Darmstadt-Dieburg für ihre sportlichen Leistungen im Turngruppen Wettkampf bei gleichzeitigem aktiven ehrenamtlichen Engagement.

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 015784508874

Abteilung Musik: René Lotz
Bahnhofstr. 42, 64331 Weiterstadt, T. 53 07 43

Handball: Harald Bott
Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51

Tischtennis: Joachim Fischer
Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87

Badminton: Ina Beck
Rheinstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 20 50

Schwimmen: Ralf Zimmermann
Heinrich-Heine-Str. 2

Tennis: Heidrun Maus
Groß-Gerauer-Str. 86, 64331 Weiterstadt, T. 37 34

Volleyball: Harald Schmitt
Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 64293 Darmstadt,
T. 0 61 51/1 01 91 40

Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28,
64331 Weiterstadt, T. 54 46 22

Leichtathletik: T. 0 61 50/96 10-10

Ski und Freizeit: Dieter Hahn
Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77,
64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30

Kegeln: Helmut Sondershaus, Kiefernweg 27
64331 Weiterstadt, T. 1 28 42

Basketball: Gerd Lohnes
Berliner Straße 25, 64560 Riedstadt,
T. 0172/6900247

Bahngolf: Wolfgang Schieblich
Am Helgengraben 33, 64331 Weiterstadt, T. 13 69 99

Seniorenengemeinschaft: Günter Schuchmann
Lärchenweg 38, 64331 Weiterstadt, T. 4 06 00

Gesundheitssport: Wolfgang Hartmann
Berliner Str. 18, 64331 Weiterstadt, T. 35 80

JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2
64331 Weiterstadt, T. 4 05 46

Laufftreff: Heike Ackermann
Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17

Fitness-Studio:
Leiter: Taher Mohseni
Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt,
T. 96 10-14

Sportkindergarten
Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft
größerer deutscher Sportvereine



Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

| | | | |
|------------------|-------------------|----------|-------------------|
| Mo., Mi., Fr. | 10.30 - 23.00 Uhr | Samstag | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Dienstag | 12.00 - 23.00 Uhr | Sonntag | 08.00 - 14.00 Uhr |
| Do. (Frauensaua) | 08.30 - 23.00 Uhr | Feiertag | 08.00 - 14.00 Uhr |

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

| | | | |
|------------|-------------------|--|-------------------|
| Montag | 08.30 - 22.00 Uhr | Freitag | 08.30 - 22.00 Uhr |
| Dienstag | 08.30 - 12.30 Uhr | Samstag | 11.00 - 18.00 Uhr |
| | 14.00 - 22.00 Uhr | Sonntag/Feiertag | 08.30 - 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.30 - 22.00 Uhr | | (Keine Betreuung) |
| Donnerstag | 08.30 - 12.30 Uhr | Wir unterscheiden zwischen Öffnungs- und Kernzeiten! | |
| | 14.00 - 22.00 Uhr | | |

GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Gießelbach
Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 5 53 12

2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20

Rechner: Dr. Michael Brügger
Neckarstr. 7, 64331 Weiterstadt, T. 5 17 54

Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80

Protokollführer: Hans-Jörg Daum
Sudetenstr. 67, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51

Sportwart: Kurt Weldert
Kreisstr. 29, 64331 Weiterstadt, T. 0171/9313544

Pressewart: Marco Budweg
Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83

Jugendwartin: Christiane Greifenstein
Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
Durchwahl-Nummern

Katja Haaß 9610-10
Gertraud Scharfenberger 9610-11

Taher Mohseni/Fitness-Studio 9610-16
Theke/Sauna 9610-15

TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de

e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
Gruppe 1 9610-21

Gruppe 2 9610-22
Gruppe 3 9610-23

Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:

Stadt- und Kreissparkasse
Kto.-Nr. 26 001625 - BLZ 508 501 50

IMPRESSUM

Herausgeber:

Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10

Redaktion: Gebhard Bendel

Beethovenstraße 6,

64331 Weiterstadt, T. 4778

e-mail: gebhard.bendel@t-online.de

Gesamtherstellung:

L.A.U. Satzherstellung und Druckservice

Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern

T. 06071/43232 Fax 06071/44780

e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 2. November 2015

Bitte bei allen auf dem PC geschriebenen Texten mit der CD oder USB-Stick auch einen Ausdruck mitgeben. Die gleiche Bitte gilt auch für digitale Bilder.

Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

IN KÜRZE

Laufftreff –Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

5. September 2015

HANDBALL – 20 Jahre HSG

5. September 2015

TAG DER OFFENEN TÜR – Aulenbergfest

13. September 2015

TANZSPORT – Abteilungsausflug

18. September 2015

BADMINTON – Mitgliederversammlung

9. Oktober 2015 - 19.00 Uhr

Außerordentliche Mitgliederversammlung

2. November 2015

BLAU-GELB REDAKTIONSSCHLUSS

23. - 30. Januar 2016

SKI + FREIZEIT – Skitrainingsfreizeit



Neueröffnung Fitnesscenter

Sa. 05. September 2015

- 30 neue Trainingsgeräte
- Erweiterte Öffnungszeiten
- Neue Trainingskonzepte
- Neue Kurse

Bei
Neuanmeldung
ein Monat frei*

3 Monate
Fitness-Studio
gewinnen

*gilt nur für Halbjahresabos



SG Weiterstadt

Tag der offenen Tür

05. September 2015

von 11:00 – 22:00 Uhr

Straßenfest

Familien-
freundlich

Neueröffnung Fitnessstudio & Bistro

Essen &
Trinken

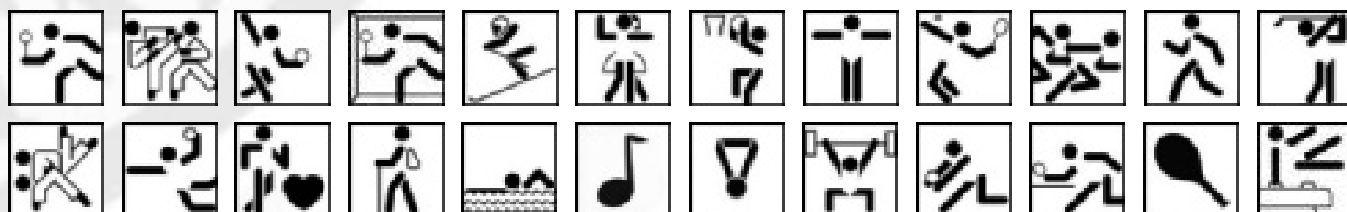
Vereinsrallye

Sportkindergarten

Vorstellung
der Angebote

Tombola

Live Musik ab 18:00 Uhr



Vorlage zur Mitgliederversammlung im September

Liebe Sportfreunde und Mitglieder der SGW,

über unsere Vereinszeitschrift Blau-Gelb laden wir mit dieser Ausgabe zu einer Mitgliederversammlung nach § 11 unserer Satzung ein. Grund ist die Abstimmung über eine Satzungsänderung, die aus aktuellem Anlass vom geschäftsführenden Vorstand erarbeitet und zur Abstimmung gebracht werden soll.

Die aktuelle Fassung der zuletzt am 15. April 2012 geänderten Satzung bedarf aufgrund einer Änderung des §60a Abgabenordnung seit 29.03.2013 einer gesonderten und expliziten Genehmigung des Finanzamtes (Feststellungsverfahren), Trotzdem wir die ab 15.04.2012 gültige Satzung vorab durch das Finanzamt prüfen ließen und dieses der Fassung schriftlich zugestimmt hat, wurden nun einzelne Abschnitte bemängelt, wir wurden mit Frist zum Kalenderjahrende zur Behebung des Mangels aufgefordert. In der nun vorliegenden Änderung setzen wir die durch das Finanzamt vorgesehene Mustersatzung als Mindestanforderung um. Im Folgenden findet Ihr den Wortlaut der geltenden Satzung dem Änderungsvorschlag gegenüber gestellt.

Mit sportlichen Grüßen für den geschäftsführenden Vorstand

*Michael Gießelbach 1. Vorsitzender
Christiane Greifenstein 2. Vorsitzende*

Satzung alt

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen „Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt“. (Kurzform: SGW).

Der Verein hat seinen Sitz in Weiterstadt. Die SGW ist unter der Nr. VR 1003 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Darmstadt eingetragen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Ausübung und Förderung des Sports in all seinen Ausprägungen und Formen, sowie der offenen Kinder- und Jugendarbeit und die Jugendhilfe.

Der Verein verwirklicht seine Zwecke insbesondere durch:

die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen,

die Durchführung von Sportkursen, die Errichtung und Überlassung von Sportanlagen an Mitglieder,

die Durchführung von gesundheitsbezogenen sportlichen Kursen und gesundheits-orientierten sportlichen Veranstaltungen und die Errichtung und Überlassung von Gesundheitseinrichtungen an Mitglieder,

die Schulung der Mitarbeiter des Vereins, die Durchführung von nationalen und internationalen Jugendbegegnungen zur Förderung des Sports,

die Durchführung von fachlichen und überfachlichen Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendpflege zur Förderung des Sports,

Seniorenbetreuung im Rahmen des Vereinszwecks,

Pflege und Förderung kultureller Arbeit, Musik und Amateursport,

Einrichtung und Betrieb eines "Sport-Kindergartens Weiterstadt" mit ca. 100 Kindergartenplätzen im Rahmen der Bestimmungen des Landesjugendwohlfahrtsgesetzes und der Richtlinien für Kindertagesstätten im Lande Hessen. Im Rahmen der Kapazität ist aufnahmeberechtigt jedes Kind, unabhängig von Konfession, Rasse oder Herkunft.

Die Verwirklichung der Satzungszwecke kann auch durch Spielgemeinschaften erfolgen, die auf Zuwendungen des Hauptvereins angewiesen sind.



Wir trauern um
unsere Mitglieder

Urs Lufft

Wolfgang Meyer

Karl-Heinz Petri

und

Harald Schmidt

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglied keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben oder Zuwendungen, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Ausscheidende Mitglieder haben gegen den Verein keine Ansprüche auf Zahlung des Wertes eines Anteils am Vereinsvermögen.

§ 21 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins, bei Wegfall seines satzungsmäßigen Zwecks oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Weiterstadt mit der Zweckbestimmung, dass dieses Vermögen nur unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Sports verwendet werden darf.

Satzung neu

§ 1 Name, Sitz und Zweck des Vereins

Die Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt. (Kurzform: SGW) mit Sitz in Weiterstadt (eingetragen im Vereinsregister

Einladung zur Mitgliederversammlung

nach §11 der Satzung der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

am Freitag, den 9. Oktober 2015

um 19:00 Uhr im Raum Berlin des Vereinsheims Am Aulenberg

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Satzungsänderung

Michael Gießelbach
1. Vorsitzender

Christiane Greifenstein
2. Vorsitzende

beim Amtsgericht Darmstadt unter der Nummer V§ 1003) verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des Sports in all seinen Ausprägungen und Formen, der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugend- und Altenhilfe und der Kultur.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen,
die Durchführung von Sportkursen,
die Errichtung und Überlassung von Sportanlagen an Mitglieder,
die Durchführung von gesundheitsbezogenen sportlichen Kursen und gesundheitsorientierten sportlichen Veranstaltungen und die Errichtung und Überlassung von Gesundheitseinrichtungen an Mitglieder,

die Schulung der Mitarbeiter des Vereins, die Durchführung von nationalen und internationalen Jugendbegegnungen zur Förderung des Sports,
die Durchführung von fachlichen und überfachlichen Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendpflege zur Förderung des Sports,
Seniorenbetreuung im Rahmen des Vereinszwecks,
Pflege und Förderung kultureller Arbeit, Musik und Amateursport,
Einrichtung und Betrieb eines „Sport-Kindergartens Weiterstadt“ mit ca. 100 Kindergartenplätzen im Rahmen der Bestimmungen des Landesjugendwohlfahrtsgesetzes und der Richtlinien für Kindertagesstätten im Lande Hessen. Im Rahmen der Kapazität ist aufnahmeberechtigt jedes Kind, unabhängig von Konfession, Rasse oder Herkunft. Die Verwirklichung der Satzungszwecke kann auch durch Spielgemeinschaft-

ten erfolgen, die auf Zuwendungen des Hauptvereins angewiesen sind.

§2 Gemeinnützigkeit

Die Körperschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

§ 3 Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 21 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an die Stadt Weiterstadt, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mild-tätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Ehrungsabend der SG Weiterstadt 1886 e.V.

Am 29. Mai 2015 fand um 18:00 Uhr der Ehrungsabend der SGW für langjährige Mitglieder (25,40, 50 & 60 Jahre im Verein) sowie für langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit statt.

Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Michael Gießelbach hielt der Kreisbeigeordnete Dieter Emig, in Vertretung für Landrat Schellhaas, die erste Laudatio und verlieh der Abteilung Turnen (TGW Turnen Gruppen Wettkampf), zusammen mit dem Vorsitzenden des Sportkreises, Bürgermeister a.D. Dieter Karl, den Sportehrenpreis des Landkreises.

Im Anschluss fand die Mitgliederehrung statt, begleitet von der Band „Down Town 6“, die auch für den musikalischen Rahmen beim anschließenden Essen und gemütlichen Beisammensein sorgte.

MTB

25 Jahre

Bechtel Elsa
Bensinger Sabine
Fritsch Johanne
Fritsch Frederik
Graf Adam
Heßberger Marc Johannes
Melchior Heinz
Rausch Elvira
Rausch Anne-Julia
Rausch Kerstin-Lena
Rothenhäuser Laura Kristin
Sänger Wilhelm
Schmidt Sven
Schuchmann Rainer
Spengler Johannes
Stiller Hartmut
Stolz Gottfried
Storm Alexander
Trautmann Vanessa
Tschuck Margret
Vowinkel Steffen

40 Jahre

Benz Johannes
Bernhardt Manfred
Bongart Heidemarie
Görich Thomas
Hoffmann Jochen
Jacoby Gabriele
Klink Peter
Möller Ralf
Röricht Eike
Schaefer Tanja

50 Jahre

Bitsch Margarete
Laubenheimer Norbert
Samlowski Waltraut
Steinbrecher Gerold
Trippel Manfred

60 Jahre

Rudolf Gerd

Tag der offenen Tür/Straßenfest

Am Aulenberg 2-10 in Weiterstadt am 5. September 2015 von 10:00 - 22:00 Uhr

Nach vielen Jahren ohne Ortskernfest wagen wir den Neustart!

In Verbindung mit unserem alle 2 Jahre stattfindenden Tag der offenen Tür, veranstalten wir das „1. Aulenbergfest“. In der Zeit von 10 - 22 Uhr informiert die Sportgemeinde über ihr Sportangebot.

Alle Abteilungen stellen ihre Aktivitäten vor. Durch eine Vereinsrallye, in der alle teilnehmenden Abteilungen angelaufen

werden, können die Besucher das Angebot des Vereins besser kennenlernen. Am Ende nehmen alle Teilnehmer an der Verlosung von Gutscheinen für das Studio, Zehnerkarten für die Sauna, Aerobic- und Squash, Konzertkarten und vielem mehr teil.

Es präsentiert sich das neu ausgestattete Fitness-Studio, das umgestaltete Bistro und eine Massagepraxis mit Kosmetik-

studio und Fußpflege.

Der Tag der offenen Tür ist gleichzeitig der Startschuss für die noch familienfreundlichere Ausrichtung der Sportgemeinde Weiterstadt. Es ist geplant an den Wochenenden Angebote für Familien mit Kinderbetreuung anzubieten. Während die Eltern Sport im Sportzentrum ausüben sollen die Kinder (bis zu 6 Jahre) durch unser Fachpersonal betreut werden.

EHRUNGSABEND 2015





Durch den Betrieb einer „Fressmeile“ (Bratwurst und Steaks, Kaffee und Kuchen, kalte und heiße Getränke, Bier und Wein, Cocktails) wollen wir den Tag gemeinsam verbringen und am Abend mit Live-Oldie-Musik ausklingen lassen.

Im Folgenden ein Kurzüberblick über das bis Redaktionsschluss feststehende Programm. Hier wird noch das ein oder andere Angebot ergänzend hinzukommen.

Angebote am Tag der offenen Tür

Vereinsrallye in der Zeit von 11:00- 17:00 Uhr. Wir verlosen unter allen Teilnehmern Monats-Gutscheine für das Studio,

Zehnerkarten für Sauna, Aerobic und Squash, Konzertkarten und vieles mehr. Die unterschiedlichen Gruppen der Tanzsportabteilung, wie Dance for Kids, Videoclip, Orientalischer Tanz, Ballett, Breitensport, Clogging und Turniertanz tragen ab 14:00 Uhr ihr Können vor.

Die Basketballabteilung beteiligt sich mit einem Koordinations-Parcours.

Eine mobile Minigolfbahn lädt zum Spielen ein.

Judo Vorführungen in der alten Tennishalle.

Von 14:00 – 15:00 Uhr musiziert das Symphonic Sound Orchester und die Young Symphonics auf dem Stage Mobil. Flossenlaufen der Schwimmabteilung

Die Turnabteilung hat den Turnbus mit Airtrackbahn bestellt. Zum aktiven Einsatz stehen hier unterschiedliche Geräte zur Verfügung (Pedalos, Swingcarts, Moonhopper, Turn Turtles, Taktile Scheiben, Rollbretter etc.)

Unser Fitness-Studio präsentiert sich mit 30 neuen Trainingsgeräten, erweiterten Öffnungszeiten und neuen Kursen.

Eröffnung des neu ausgestatteten Bistros im Sportzentrum.

Wir laden herzlich ein zum aktiven Mitmachen und Ausprobieren.

Livemusik ab 18:00 Uhr mit „Down Town 6“

Wir sehen uns am Tag der offenen Tür.
Das Team der SGW

Sportlicher Leiter Marcus Pons



Wie Ihr wisst sind die über die Abteilungsarbeit hinausgehenden Angebote des Gesamtvereins ein immer wichtiger

werdender Faktor nicht nur für die Attraktivität unseres Vereins, sondern auch für die finanzielle Grundlage Eurer und unserer Arbeit. Die bisherigen und zukünftig notwendigen Entwicklungen sind bei allem Einsatz und aller Professionalität nicht mehr mit der bisherigen Personalstruktur zu leisten. Ich möchte Euch deshalb heute über einen neuen Mitarbeiter bei der SGW informieren.

Wir freuen uns, dass wir seit 1. Juni 2015 mit **Marcus Pons** einen neuen hauptamtlichen Mitarbeiter bei der SG Weiterstadt begrüßen durften. Marcus wird sich als Leiter Sportbereiche verantwortlich um Ausbau, Entwicklung und Wirtschaftlichkeit der Sport- und Freizeitangebote des Hauptvereins kümmern. Zudem wird er den Geschäftsführenden Vorstand und Gesamtvorstand bei Themen der Vereinsentwicklung unterstützen und hierbei auch eng mit den Abteilungen zusam-

menarbeiten.

Markus verfügt über eine langjährige und umfangreiche Erfahrung in den dazu gehörigen Themen der Vereinsarbeit, u.a. aus ähnlichen erfolgreich absolvierten Aufgabenstellungen bei der TG Bornheim und SKV Mörfelden. Neben seinem Studium als Diplom-Sportwissenschaftler erwarb er zudem zahlreiche Zusatzqualifikationen in den Bereichen Prävention, Fitness und Wellness. In seiner Freizeit ist er selber sportlich aktiv, u.a. auch als Jugendtrainer im Handball.

Ihr werdet Marcus in den kommenden Wochen und Monaten kennenlernen. Wir hoffen und gehen davon aus, dass alle Funktionsträger im Verein Marcus bestens unterstützen, damit er uns möglichst schnell mit seinen Aktivitäten und Beiträgen helfen kann die SG Weiterstadt noch attraktiver, wenn möglich größer und finanziell flexibler zu gestalten.



Kreative Bewegung für Kinder zwischen 3-6 Jahren



Bewegung ist ein grundlegendes Element der menschlichen Entwicklung. Für eine gesunde Entwicklung Ihres Kindes ist Bewegung unerlässlich. Das Ausleben des natürlichen Bewegungsdrangs Ihres Kindes und die ausreichende und zielgerichtete körperliche Bewegung sind hier von großer Bedeutung. Nicht umsonst leiden heutzutage fast 40% der Kinder an motorischen und koordinativen Schwächen (Bewegungsmangel). Die Bewegung bildet heutzutage die Grundlage für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Sie ist Bestandteil der Gesundheitserziehung für unsere Kinder. Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet aus

diesem Grund im Rahmen des Entega Kindersportclubs einen Kurs „Kreativer Kindertanz“ an. Mit viel Spaß wird spielerisch zur Musik, Rhythmik, Bewegung, Eigenaktivität und Phantasie gefordert und gefördert. Es werden keine Tanzschritte oder Bewegungsabläufe einstudiert, vielmehr wird die Kreativität ihres Kindes eingefordert und in die Stunde miteinbezogen. Die Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz und persönlichen positiven Entwicklung Ihres Kindes steht ebenso im Vordergrund.

Die Kursleiterin Frau Catherin Luh hat langjährige Erfahrung im Kindersport und im Umgang mit Kindern generell. Sie

überlegt sich für jede Stunde ein neues Thema wie zum Beispiel Hexen, Sommer oder Tiere. Zu diesen unzähligen und spannenden Themen dürfen die Kinder dann ihrer Kreativität tänzerisch und spielerisch freien Lauf lassen.

Beim „kreativen Kindertanz“ geht es um eine enge Verbindung von Bewegung, Musik, Wahrnehmung und Handeln.

Somit ist es ein ganzheitliches Bewegungskonzept in einem sozialen Umfeld, mit Spaß an Musik und tänzerischer Aktivität. Ein neuer Kurs beginnt nach den Sommerferien, 19.09.2015, zehnmal dienstags um 15:00 Uhr bei uns im Sportzentrum, Raum Frankfurt. Während den Herbstferi-

en finden keine Sportstunden statt. Abteilungsübergreifend finden über den Entega Kindersportclub kostenlose Angebot für Kinder bis 10 Jahren statt. Hierbei können Ihre Kinder beispielsweise am 28.09.15, sowie 30.09.2015 „Theaterluft schnuppern“ im Staatstheater Darmstadt. Weitere Information oder Anmeldung

finden Sie auf www.entega-kindersportclub.de/veranstaltungen Für nähere Informationen für Anmeldung, Kursinhalte und Events wenden Sie sich bitte an den Entega Kindersportclubbeauftragten der SGW, Herrn Taher Mohseni (telefonisch erreichbar donnerstags von 11:00 bis 13:00 Uhr bzw. montags

von 18:00 bis 19:00 Uhr unter der Nummer 06150-961016; Email: fitness@sg-weiterstadt.de), oder bei unserer Geschäftsstelle (06150-96100). Ebenfalls erhalten Sie bei uns Teilnahme-gutscheine zum Verschenken. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. *Taher*

Rückblick der FSJ-lerin auf ein ereignisreiches Jahr im Sportkindergarten



Ein Jahr voller neuer Eindrücke und Erfahrungen neigt sich dem Ende zu. Im September letzten Jahres begann ich, Katharina Delp, mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Sportgemeinde e.V. 1886 Weiterstadt. Mein Einsatzbereich war der Sportkindergarten, in dem ich vor allem bei den Bewegungsangeboten tätig wurde. Da ich zuvor in meinem Heimatverein bereits Kinderturngruppen leitete, fiel mir der Umgang mit den Kindern nicht schwer.

Ich wohne im Odenwald, weshalb ich leider täglich eine Strecke von insgesamt 90km mit dem Auto fahren musste. Dennoch kann ich rückblickend sagen, dass sich dieser Zeitaufwand gelohnt hat.

Als ich hier anfang, wurde ich in einem für mich völlig neuen Umfeld sehr gut aufgenommen. Besonders gefiel mir, dass jeder Tag anders war, auch wenn es feste Bewegungsangebote gibt, war es dennoch sehr abwechslungsreich. Die meisten Bewegungsangebote finden am Vormittag statt, den ich zum größten Teil in der Halle, zusammen mit meiner Betreuerin Christine Krawietz, verbrachte. Anschließend betreute ich Kinder beim Mittagessen, insbesondere zwei Integrationskinder, und nachmittags war entweder Kinderturnen der SGW, Ballschule oder einfach im Garten spielen angesagt. Die Ballschule, die ein Angebot für den

mittleren Jahrgang des Kindergartens ist, übernahmen Justin Mills (Bundesfreiwilligendienstler der SGW Basketballabteilung) und ich gemeinsam.

Der Träger meines FSJs war die Sportjugend Hessen, die mich ebenfalls wie meine Chefin im Kindergarten, Christiane Greifenstein, und meine Betreuerin Christine Krawietz, unterstützte und immer für Fragen zur Verfügung stand. Während des gesamten Jahres war es Pflicht an 25 Seminartagen teilzunehmen, die von der Sportjugend organisiert wurden. Wer mit Seminartagen vielleicht eher anstrengende und gleichzeitig langweilige Tage verbindet, wird positiv überrascht sein von einem sehr abwechslungsreichen Programm, das sowohl aus Theorie- als auch aus Praxisteilen besteht. Während der fünftägigen Seminarwochen lernte ich nicht nur inhaltlich viel dazu, sondern vor allem auch viele neue Leute in meinem Alter kennen.

Mit Hilfe der Seminare besteht für jeden Freiwilligendienstler die Möglichkeit der Erwerbung des Übungsleiterscheins für Kinder und Jugendliche im Breitensport. Die Lehrprobe, die es für die Lizenz zu bestehen gilt, setzt sich zusammen aus einer theoretischen Ausarbeitung und einer praktischen Sportstunde zu einer selbst gewählten Sportart. Als Sportgruppe steht einerseits der FSJ Kurs

zur Verfügung, andererseits kann die Lehrprobe ebenfalls in der Einsatzstelle durchgeführt werden. Ich persönlich bevorzuge letztere Variante und entschied mich für eine Bewegungsgeschichte zum Thema Dschungel.

Eine Pflichtaufgabe für jeden FSJler besteht darin, ein Projekt innerhalb dieses Jahres in der Einsatzstelle zu planen und durchzuführen. Dustin Gohlke (ein weiterer FSJler der SGW) und ich entschieden uns dafür gemeinsam ein Sportfest für die Kinder des Sportkindergartens zu gestalten. Am 21. Mai fand dieses Sportfest, bei dem die Kinder in Gruppen aufgeteilt Stationen bewältigten, und welches den Kindern sehr viel Spaß bereitete, in der Sporthalle statt.

Abschließend bleibt zu sagen, dass es ein ereignisreiches und insgesamt sehr gutes Jahr war. Vor allem kam es außerdem meiner persönlichen Entwicklung zugute, da ich sehr viele und eben auch unterschiedliche Erfahrungen sammeln konnte, ob mit Kindern, Jugendlichen oder Kolleginnen.

Katharina Delp

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag
Schnitzelvariationen je 7,50 €
Kroatische – Internationale – und
Hauspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 16.00 bis 24.00 Uhr
Sonntags und Feiertags
von 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

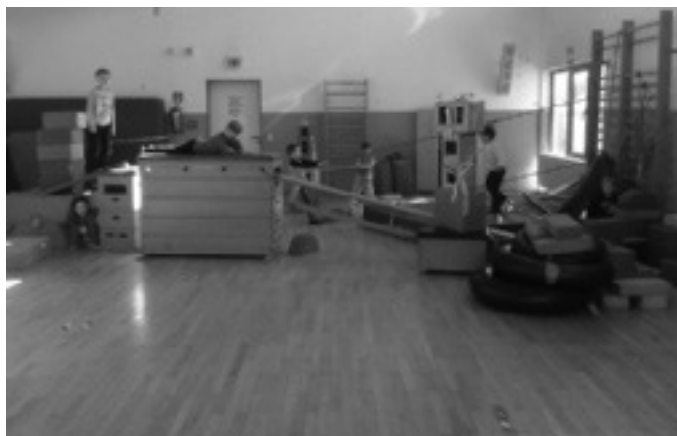
Einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit wünscht

Familie Vukusic
Am Aulenberg 2
64331 Weiterstadt
Tel. (06150) 40723
www.aulenberg-weiterstadt.de

„Auf die Schule fertig los“



Alles Gute zum Schulstart 2015



Den „Zauberwald“ haben die Kinder ganz alleine aufgebaut



Ausflug in den Kletterwald Darmstadt



Beim „Sandwich“ sind Vertrauen und Rücksicht wichtig

Ein spannendes Jahr mit vielen Aktivitäten im und um den Kindergarten bis nach Darmstadt ging für die Schulkinder des Sportkindergartens nun zu Ende. Die Kinder durchliefen im Rahmen des Schulkinderprojektes „Wir spielen Schule“ jeweils fünf AG's zu den Themenbereichen: Mathematik, Graphomotorik – vom Strich zur Schrift, Naturwissenschaftliche Experimente, Kooperative Abenteuer- und Bewegungsspiele und Phonologisches Bewusstsein „Ohrendetektive“. Die letzten beiden AG's wurden dieses Jahr neu eingeführt. Insgesamt orientieren sich alle Angebote an dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan und werden jedes Jahr je nach Kinderan-

zahl, Bedürfnissen und Personalkompetenzen neu zusammengestellt und den Eltern auf einem speziellen Elternabend vorgestellt. Dieses Jahr erreichte die Zahl der Schulkinder mit vierzig Kindern einen echten Rekord. Das gab es noch nie. Aus diesem Grund wurde das Projekt mit einer AG mehr und alle Veranstaltungen darüber hinaus doppelt angeboten, was für das Team eine echte Herausforderung bedeutete. Zu den besonderen Veranstaltungen gehörten ein Ausflug in das Landesmuseum Darmstadt mit einer Führung, Besuch des Kletterwaldes Darmstadt, die obligatorische Übernachtung mit Waldralleye. Diesmal fuhr als Überraschung sogar der Eiswaagen exklusiv für die Übernachtungskinder vor

dem Kindergarten vor. Eine Erkundungstour zu unserem Patenschaftszahnarzt Dr. Pilot in die Praxis stand ebenso auf dem Programm. Darüber hinaus kam Dr. Pilot mit seinem Team zu uns in den Kindergarten, um allen Kindern das Thema Zahnhygiene spielerisch nahezubringen. Beispielsweise wurde ein Bilderbuch als Kino mit Dias vorgelesen sowie gesundes und ungesundes Essen sortiert. Nun startet im August ein weiteres, bestimmt spannendes neues Jahr und wir werden vierzig neue Kinder begrüßen dürfen. Wir wünschen allen Abgängern des Sportkindergartens einen guten Schulstart 2015.

ChK

Schwimmen, Tennis und Judo - so sah der Stundenplan der Schulkinder aus

Auf dem Stundenplan der diesjährigen Schulkinder des Sportkindergartens standen die Sportarten: Schwimmen, Tennis und Judo, sehr zur Freude der Kinder. Für viele war es der erste Kontakt zu

diesen Sportarten, manche Kinder betreiben diesen Sport bereits und waren super stolz ihr Können zu zeigen. Alle Kinder konnten die drei Sportarten in einem Probetraining spielerisch ausprobieren und

erste Eindrücke für den jeweiligen Trainingsbetrieb sammeln. Für diesen Zweck hieß es raus aus dem Kindergarten und auf zu den Sportstätten Hallenbad, Tennisplätzen und Dojo. Die Aufregung war



Gruppenbilder der drei Schwimmgruppen mit Dörte Volz



Haltegriffe wurden im Judo trainiert – Sandra Hoffmann in Action

jeweils groß und mit Spannung wurden die Trainer/innen Dörte Volz, Sandra Hoffmann, Roxana Daneshjoo und Michael Maus von den Kindern begrüßt. Alle Vier hatten sich von ihren Abteilungen bereit erklärt, einen sportlichen Vormittag mit den Schulkindern zu verbringen und das Training zu übernehmen.

Beim Schwimmen wurden die Kinder je nach ihren Grundfähigkeiten und Abzeichen in drei Gruppen eingeteilt. Mit viel Gespritze ging es für alle los und danach für die Anfänger mit Tauchen, Rutschen und Schwimmübungen auf der Noodle weiter. Die Fortgeschrittenen schwammen im tiefen Becken, sprangen vom Einmeterbrett und die ganz Wagemutigen

sogar vom Dreier.

Das Judotraining startete mit der typischen Begrüßung durch Verbeugung, es folgten spielerische Aufwärmübungen, spezielle Falltechniken und Wurfübungen, die die Kinder in Zweiergruppen eifrig ausprobierten.

Auf den Tennisplätzen trainierten die Kinder des Sportkindergartens nachdem sie beim Runden laufen erst einmal „etwas Dampf abgelassen hatten“, die richtige Schlägerhaltung bevor es im Stationsbetrieb an Vor- und Rückhand ging. Weiterhin wurden Koordination, Zielgenauigkeit und Auge-Hand-Koordination geübt. Gar nicht so einfach einen Tennisball in der Dose aufzufangen.

Die Schulkinder 2015 und das Team des Sportkindergartens bedanken sich ganz herzlich bei den Trainern und Trainerinnen für die unkomplizierte gelungene Kooperation.

Ganz besonders stolz sind wir, dass diese Schnuppertrainings nun bereits mehrjährig stattgefunden haben und wir hoffen auf noch viele Jahre.

Einige Kinder waren für eine bestimmte Sportart Feuer und Flamme, liebe Eltern, falls auch ihr Kind dabei war, können sie sich gerne an die Abteilungen und Trainer/innen wenden, um ein weiteres Schnuppertraining zu vereinbaren.

ChK

Junge Schwimmer vielseitig erfolgreich



Anna-Fiona Volz und Linus Goet mit Podestplätzen bei Süddeutscher Mehrkampfwertung (Foto: J. Volz)

Den wohl größten Erfolg in der neueren Zeitrechnung hatte die Weiterstädter Schwimmabteilung im zweiten Quartal dieses Jahres zu verzeichnen. Zwei junge Schwimmer, Anna-Fiona Volz (Jg. 2003) und Florian Fröhlich (Jg. 1999) durften dank ihrer in der laufenden Saison erzielten Qualifikation am wichtigsten Wettkampf ihrer bisherigen Sportlerkarriere teilnehmen – den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften in Berlin. Schon über die erste Strecke in ihrem schwimmerischen Mehrkampf - 400m Freistil - machte Volz klar, dass sie nicht nur mitschwimmen, sondern ganz vorne mitmischen wollte, und so unterbot sie denn auch ihre erst

zwei Wochen zuvor bei den Süddeutschen Meisterschaften aufgestellte Bestzeit um mehr als vier Sekunden auf 4:58,56 und wurde über diese Strecke Fünfte. Auch über 200m Rücken verbesserte sie ihre persönliche Bestzeit um zwei Sek. auf 2:35,65. Dies bedeutete sowohl neuen Vereinsrekord (seit 2010) über diese Distanz als auch das Erreichen der Norm des hessischen D-Förderkaders. Auch das letzte Rennen über 200m Lagen beendete sie nach einer anstrengenden Wettkampfwocche in der Hauptstadt mit neuer persönlicher Bestzeit in 2:39,58 und platzierte sich in der Endwertung des Rückenmehrkampfes



Nach den Bezirksmeisterschaften in Darmstadt (Foto Volz)

mit nur geringem Abstand zur Nummer fünf auf dem sechsten Platz.

Fröhlich war angesichts der beeindruckenden Wettkampfumgebung etwas angespannt in seinem Lauf über 100m Brust, so dass es ihm zwar nicht gelang, die Bestmarke, die ihn nach Berlin gebracht hatte, zu erreichen. Er konnte sich letztendlich aber über seine gute Zeit von 1:13,23 im Endklassement und Platz 27 seines Jahrgangs freuen.

Anna-Fiona Volz Vierte im Bodensee-Freiwasser

Einen Monat später betrat Volz dann mit einem Freiwasser-Wettkampf Neuland, als sie gemeinsam mit ihrer Mannschaftskollegin Jasmina Brinkmann (Jg. 2002) in Lindau über die 2,5 km Strecke bei den internationalen deutschen Freiwassermeisterschaften startete. Im 18 Grad kalten Bodensee schlugen sich beide tapfer. Brinkmann kam nach 39 Minuten und 58 Sekunden als 30. in ihrer Altersklasse ins Ziel. Volz setzte sich an die Spitze ihres 55 Teilnehmer starken Feldes und schlug nach 37 Minuten und 5 Sekunden als Zweite ihres Laufes an. Am Ende bedeutete diese Zeit Platz vier in ihrer Altersklasse.

Kleine Schwimmer groß in Form

Und auch die ganz Kleinen der Abteilung tragen schon ihren Teil zum Gesamterfolg der Schwimmer bei. So gingen

im Juni die beiden Jüngsten von ihnen, Leander Goet (Jg. 2010) und Sina Rausch (Jg. 2008), in Rödermark beim 8. Kindgerechten Wettkampf (KGW) an den Start. Bei seinem ersten Wettkampf überhaupt holte Leander Goet bei seinen zwei Starts gleich zwei Goldmedaillen. Zwar waren auch nur zwei Jungen desselben Alters am Start, aber die Zeiten können sich sehen lassen: Die 25m Brust schwamm er in 41,02s und die 25m Freistil in 40,82s und damit knapp zwei Sek. schneller als sein Konkurrent aus Rüsselsheim. Sina

Rausch startete dagegen bei ihrem letzten KGW – denn künftig ist sie bei normalen Wettkämpfen startberechtigt – und hatte mit neun Schwimmerinnen in ihrem Jahrgang schon stärkere Konkurrenz. Auf 25m Brust verbesserte sie ihre Zeit über 11 Sek. und erschwamm sich mit guten 30,69s die Silbermedaille. Bei zwei weiteren Starts schwamm sie zwei Bestzeiten. Mit Lea Maria Makovec (Jg. 2007) aus Gräfenhausen haben die Schwimmer ein weiteres junges Talent in der Abteilung. Sie erklimmt bei Wettkämpfen fast immer ganz oben das Siegerpodest und mit ihrer aktuellen Leistung über 100m Freistil (1:35,39) auf der 50m-Bahn belegt sie derzeit Platz fünf der Deutschen Bestenliste.

Und auch zahlreiche weitere große und mittlere Erfolge haben alle Weiterstädter Wettkampfschwimmerinnen der drei Mannschaften im vergangenen halben Jahr vollbracht – so viele, dass hier nicht alle Einzelleistungen genannt werden können. Da gab es z.B. im Juni bei 13 Grad und strömendem Regen das Einladungsschwimmfest der SKV Mörfelden im dortigen Freibad, ein Wettkampf, bei dem man seine Gliedmaßen davon überzeugen musste, das Beste zu geben. Und doch bissen sich die 12 Weiterstädter durch und belegten immerhin Platz fünf im Medaillenspiegel mit 14 Gold-, 8 Silber- und 9 Bronzemedaillen. Der SV Delphin Wiesbaden führte diese Rangliste an (mit 21 Teilnehmern), gefolgt von der SSV Raunheim auf Platz zwei (bei 42 Teilnehmern). Zeitgleich traten – ebenfalls im Freibad - Sophia Theresa Herbsthoff, Chiara Rausch, Max Wameling und Lai-



Mannschaft 2 und 3 in Mörfelden (Foto: Nadine Schnieder)



Anna-Fiona Volz und Florian Fröhlich mit Trainer Ingo Gerhold in Berlin (Foto: J. Volz)

la Zimmermann für den Bezirk Süd beim 45. Bezirkskindervergleich der Jahrgänge 2004/05 in Neu-Isenburg an und beendeten diesen Wettkampf auf Platz zwei. Nicht zu vergessen weitere Erfolge wie der Vizetitel von Anna-Fiona Volz im Mehrkampf und Platz drei von Linus Goet (Jg. 2003), die mit ihren Teamkollegen bei den 33. Süddeutschen Meisterschaften und 8. Süddeutschen Mehrkampfjahrgangs-Meisterschaften in Bayreuth gestartet waren – im Mehrkampf Rücken bzw. Mehrkampf Brust. Beide jungen Talente erzielten ausnahmslos Bestzeiten, was mit dem Sprung auf das Podium im jeweiligen Disziplinmehrkampf belohnt wurde: Volz wurde mit 2728 Punkten Zweite der Rückenwertung. Mit ihrer herausragenden Zeit von 2:39,51 über 200m Lagen befindet sie sich derzeit auf



Leander Goet und Sina Rausch beim KGW (Foto: G. Goet)

Platz 26 auf der Deutschen Bestenliste (50m-Bahn). Goet belegte mit nur zwei Punkten Rückstand hinter dem Zweitplatzierten mit seinen erreichten 1852 Leistungspunkten den dritten Platz der Brustwertung.

Erwähnenswert natürlich auch, dass 22 Weiterstädter SchwimmerInnen bei den Bezirksmeisterschaften des Hessischen Schwimmverbandes Süd im Mai im Darmstädter Nordbad teilgenommen hatten, für die sie sich dank des vorherigen Erreichens der festgelegten Pflichtzeiten qualifiziert hatten. Mit Konkurrenten aus 14 anderen Vereinen maß sich das Weiterstädter Team zwei Tage lang im Wasser und belegte am Ende Rang zwei im Medaillenspiegel für den südhessischen Schwimm-Bezirk hinter dem DSW 1912 Darmstadt. Und wie im letzten Jahr erreichte die SGW auch in der Sonderwertung um den Rudolph-Lebherz-Wanderpreis Platz zwei (79 Punkte) hinter dem DWS (213) und vor dem TV 1862 Langen (39). Durch diesen Preis soll gute Nachwuchsarbeit in den Vereinen Anerkennung finden.

So ließe sich die Berichterstattung noch seitenweise fortsetzen, denn die Erfolge der drei Mannschaften von Ingo Gerhold, Bettina Siegler und Nadine Schnieder können sich sehen lassen. Ebenso wie die Nachwuchsarbeit, die leider durch fehlende Hallenzeiten im Schwimmbad und fehlende Trainer gebremst wird. Das Interesse am Schwimmsport scheint ungebrochen, und die Weiterstädter Schwimmabteilung könnte locker ein eigenes Bad mit allen interessierten Kindern wie auch Erwachsenen füllen. Auch das eigene Schwimmfest am Muttertagswochenende und das Sommerfest für alle Schwimmerfamilien waren natürlich wie gewohnt Teil des schwimmerischen Halbjahres.

Neben den mit ihren Einzelleistungen



Jasmina Brinkmann und Anna-Fiona Volz am Bodensee (Foto: D. Volz)

genannten SchwimmerInnen trainieren, kämpfen und lachen in den Wettkampfmannschaften 1 bis 3 (alphabetische Reihenfolge): Fabrice Buka, Leon Chau, Kira Daum, Simon Daus, Enya und Tim Heger, Silas Goet, Louis Hennessy, Marcel und Pascal Herth, Merle Heukelbach, Benjamin Jens Kraft, Jan Philipp Lautenschläger, Maren Müller, Marc und Tom Nels, Timm Rosenlöcher, Lena Maya Sandner, Pedro Schäfer, Tim Teschner, Alina Sophie und Lennard Thannheiser, Mia-Antonia und Maja-Melina Volz und Julia Wameling.

Iris Heukelbach

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.

Bäckerei & Konditorei
BäckereiBest
 seit 1901

Bäckerei Best · Inh. Henriette Risch
 Kreuzstrasse 17 · 64331 Weiterstadt
 Telefon: 06150 - 2614

Badminton - Saison 2015/2016



Auch in diesem Jahr wird die SG Weiterstadt mit 3 Aktiven- und 2 Mini/Jugendmannschaften in die neue Saison starten. Startschuss fällt Ende September. Der straffe Terminplan hält in diesem Jahr

wieder einige Doppelspieltage bereit. Die 1. Mannschaft geht nach einem turbulenten Abstiegskampf in der Saison eine Klasse niedriger in Bezirksliga A an den Start. Leider stehen uns 3 Stamm-

spieler, Jens Arntzen, Hendrik Frey und Kai Wissing, in der nächsten Saison nicht zur Verfügung. Dies trifft und schwächt die Mannschaft sehr. Erfreulicherweise konnten wir mit Thomas Rothe einen Neuzugang verzeichnen. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg bei der SG Weiterstadt. Daneben treten auch wieder Aileen Schreiber, Stefanie Frey, Andi Simon, Martin Grall und Mario Markiefka an.

Die 2. Mannschaft hat nach gewonnener Meisterschaft auf einen Aufstieg verzichtet und greift nächste Saison erneut in der Bezirksliga B an. Mit Bernd Krämer, Detlef Redling, Per Buch, Ina Dahlmann und Lara Schreiber geht hier auch erstmals Holger Harmsen an den Start.

Die 3. Mannschaft, mit am längsten dabei, aber nicht in die Jahre gekommen, spielt erneut in der Bezirksliga C auf. Und zeigt den „Jungen“ wie man Badminton spielt. Unsere „alten Hasen“ Peter Titz, Manfred Bernhardt, Dieter Pohlmann, Rudi Vogel, Rolf Knorps, Manfred Hinz, Lilo Beck, Irene Schreiber und Nuccia Marrancone lassen hier nichts anbrennen.

Die Jugendmannschaft wird sich in diesem Jahr mit 8 weiteren Mannschaften im

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf
www.sparkasse-darmstadt.de

 Sparkasse
Darmstadt

BADMINTON



Bezirk messen. Die Mannschaft mit Jonas Bergmann, Jonas Neukirch, Frederik Engel, Jacob Solzer, Moritz Sturm, Lisa Nagel und Sina Röder werden nach einer Hinrunde in der jede Mannschaft gegen jede antritt anschließend in Gruppenspielen die Plätze 1-4 oder 5-9 ausspielen. Erfreulich ist in diesem Jahr, dass der ein oder andere Spieler sich auch mal mit der Erwachsenenrunde messen kann.

Unsere Jüngsten treten wie gewohnt in der Mini Runde an. Das Team um Lenard Kaufmann, Niklas und Philip Grall, Niklas Melk und Niklas Keller verstärken in diesem Jahr auch Filippo Titz, David Becker und Artjom Schaljapin.

Unser größtes Nachwuchstalent Karl Nagel, mehrfacher Hessenmeister und erfolgreicher Spieler im Deutschen Jugend Badminton verlässt die SGW Weiterstadt. Er startet beim TV Hofheim, die eine erfolgreiche Talentschmiede im Hessischen Badminton Verband sind, durch. Wir sind sehr stolz und wünschen Ihm viel Erfolg! Wir wünschen allen Mannschaftsspielern eine tolle und verletzungsfreie Saison.

Vereinsmeisterschaft Überraschungssieger im Doppel

Wer wird diesmal den Titel des Vereinsmeisters erringen?

Zur Klärung dieser Frage trafen sich am Samstag, den 27. Juni 2015 sowohl die Spieler aus dem Schüler- und Jugendbereich, als auch die Senioren.

In der Schülergruppe spielten die Mädchen und Jungen zusammen um die Vereinsmeistertitel im Doppel und Einzel. Bei den Doppeln spielte jeder gegen Jeden. Dort setzen sich wie erwartet mit

Wir laden alle Aktiven, Eltern, Helfer, Freunde und Interessierte zu einer außerordentlichen **Abteilungsversammlung der Abteilung Badminton am 18.09.2015 um 20:00 Uhr Raum Verneuill im Aulenberg ein.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fortbestands der Abteilung
3. Sonstiges

Der Fortbestand der Abteilung ist unsicher. Wir bitten um rege Teilnahme.

Der Vorstand der Abteilung Badminton.

Lenard Kaufmann und Niklas Grall die ersten beiden der Vereinsrangliste durch. Sie gewannen ihre Spiele alle ohne einen Satz abgeben zu müssen. Spannender ging es um die folgenden Plätze zu. Im entscheidenden Spiel um den zweiten Platz standen sich Filippo Titz und Artiom gegen David Becker und Philip Grall gegenüber. Den ersten Satz gewannen Filippo und Artiom hart umkämpft mit 21:19. Das gute Spiel und das Tempo konnten die Beiden leider nicht aufrecht erhalten. Die Sätze zwei und drei gingen jeweils zu 12 an David und Philip.

Das Einzel wurde in einem Zwölfer-Tableau ausgespielt. Auch hier konnten sich Niklas und Lenard in ihren Spielen jeweils deutlich durchsetzen und zogen in das Finale ein. Im ersten Satz schien der Sieger schon festzustehen. Doch Niklas konnte seine gut herausgespielte 19 zu 13 Führung nicht ausspielen. Lenard kämpfte sich zurück und gewann diesen Satz denkbar knapp mit 22:20. Den zweiten Satz konnte er mit 21 zu 15 auch für sich entscheiden und war somit der Vereinsmeister in seiner Altersklasse. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich

Philip Grall gegen Filippo Titz in zwei hart umkämpften Sätzen mit 21:19 und 21:16 durch.

Bei den Senioren wurden die Disziplinen Herreneinzel und Doppel ausgespielt. Am Ende der Doppeldisziplin stand eine faustgroße Überraschung – unser Neuzugang Thomas Rothe gewann mit Andreas Sandner den Titel. Dies ist deshalb so erstaunlich, als Andreas Sandner den Schläger nur noch hin und wieder schwingen kann. Auf ihrem Weg zum Titel gab es zu einem frühen Zeitpunkt das Aufeinandertreffen mit dem Doppel Martin Grall / Jens Arntzen. Hier lag die Favoritenrolle eindeutig bei Grall Arntzen jedoch wurde deren Angriffsspiel durch geschickte Abwehr und einer noch geschickteren Kombination von Schmetterbällen und kurzen Dropbällen gekontert. Nach dieser Überraschung konnten sie auch noch die weitere mögliche Hürde Andreas Simon / Detlef Redling im dritten Satz bezwingen und errangen damit den Titel. Die Jugendlichen die ebenfalls in der Erwachsenenkonkurrenz teilnahmen, konnten weiter Erfahrung sammeln und sich bereits über einige

Besser sehen!

Messung – Analyse – Korrektorempfehlung

Pust
...einfach gute Optik!



Unsere persönliche, professionelle Sehberatung bietet Ihnen eine Vielzahl optometrischer Dienstleistungen mit modernsten Messgeräten ohne lange Wartezeiten:

- Sehtest
- Sehschärfenmessung Ferne
- Sehschärfenmessung Ferne + Nähe
- Sehschärfenmessung Ferne + Nähe mit Arbeitsplatzanalyse
- Premiummessung mit Wellenfront und Hornhauttopographie
- Messung zur Funktionsanalyse der Augenmuskeln nach MKH.

Sehberatung

Termine kurzfristig!

Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
► 06150 - 2449
www.optik-pust.de

Pust Brillenmode & Kontaktlinsen GmbH Mo - Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr Sa 9-13 Uhr



gelungene Spielkombinationen freuen. In der Einzelkonkurrenz setzte sich der Favorit Martin Grall souverän durch. Auch wenn es den Anschein erweckte, dass ihn Detlef Redling noch einmal ärgern

könne, da dieser den zweiten Satz relativ deutlich mit 21:14 für sich entscheiden könne, so war es doch Martin Grall der im dritten Satz wieder fest die Zügel in der Hand hielt und diesen deutlich mit 21:9 für sich entscheiden konnte.

Trotz der geringen Zahl der Teilnehmer war dies ein gelungener Tag mit viel Kampf jedoch auch viel Spaß bei dem sich auch die aktiven Spieler und die Eltern der Schüler kennenlernen konnten. Dank der Essensspenden der Teilnehmer und Eltern und der guten Organisation seitens der Familie Grall und der unermüdbaren Unterstützung durch Andreas Sandner in der Turnierleitung bleibt dieser Tag allen in guter Erinnerung.

Workshop zur Sicherung des Fortbestandes der Abteilung Badminton

In den vergangenen Wochen wurden 2 Workshops zum Thema „Sicherung des Fortbestandes der Abteilung Badmin-

ton“ durchgeführt. Aufgerufen zur Teilnahme an diesen Workshops waren alle Mitglieder der Abteilung. Letztlich teilgenommen haben die Vorstandsmitglieder, 2 Eltern und unser Vereinsvorsitzender. Wir haben in den Workshops wesentliche Themenpunkte herausgearbeitet und Maßnahmen zum Erhalt und zur Finanzierung der Abteilung erarbeitet. Diese sollen bei einer außerordentlichen Versammlung im September vorgestellt und erneut mit ALLEN diskutiert werden. Schließlich wird eine Abstimmung erfolgen, ob die Abteilung erhalten oder aufgelöst wird. Dies wird noch nicht absehbare Konsequenzen auf den Spiel- und Trainingsbetrieb haben.

Maßgeblich für einen Erhalt der Abteilung ist die Teilnahme und Motivation aller Mannschaftsspieler, Eltern und Mitglieder.

Miriam Kieselbach wird Deutsche Meisterin Tischtennisabteilung mit bescheidener Saison - Einige Abgänge



Die Nachwuchstalente des TTV

Der TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt kann mit dem Abschluss der Saison 2014/2015 nicht wirklich zufrieden sein.

Das **Damenteam** konnte der Favoritenrolle gerecht werden und erzielte souverän die Meisterschaft in der Kreisliga. Sabrina Richter, Miriam Kieselbach und Lena Buchhorn spielten als erfolgreiches Trio während der Saison. In der kommenden Verbandsrunde wird das Team mit einem Neuzugang aus Wixhausen - Corinne Wacker - verstärkt. In der Bezirksklasse sollte das Quartett dann sicherlich eine gute Rolle im Kampf um die Meisterschaft spielen können.

Bei den **Herrenteams** lief es nicht so erfolgreich. So stieg die erste Herrenmannschaft aus der Bezirksoberliga ab und auch die dritte Mannschaft musste sich völlig unnötigerweise aus der Bezirksklasse verabschieden. Neben den beiden Abstiegen hatte der TTV nach Saisonende zudem einige Abgänge zu verzeichnen. An dieser Stelle wünschen wir allen Spielern bei ihren neuen Vereinen viel Erfolg bei den neuen sportlichen Herausforderungen.

Im **Nachwuchsbereich** konnte man drei Meisterschaften erzielen. Die **erste A-Schülermannschaft** konnte mit Luis Carnier, Jan Kieselbach, Leo Li und Jan

Richter die Kreisliga für sich entscheiden. Lisa Frehse, Justus Lützkendorf, Nicolas Göcke und Finn Heukelbach erzielten als **zweites A-Schülerteam** in der ersten Kreisklasse den Titel. Tim Kieselbach, Jan-Luca Jährling, Gianluca Debortoli und Timo Karpenstein triumphierten in der Kreisliga der B-Schüler.

Bei Turnieren waren Luis Carnier und Lisa Frehse sehr erfolgreich. Aber auch **Tim Kieselbach** als Jüngster (Jahrgang 2006) sorgte für positive Schlagzeilen. So gewann er neben den Kreis- auch die Bezirksjahrgangmeisterschaften im Jahrgang 2005 und erreichte bei der Hessischen Rangliste der C-Schüler (Jahrgänge 2005/2006) bei 21 Startern vor zwei Monaten einen tollen siebten Platz. Zusätzlich wurde er für den D3-Kader des Landesleistungszentrums in Frankfurt bis Dezember nominiert.

Aber auch die anderen Kinder zeigten bei ihren Meisterschaften und freien Turnieren tolle Ergebnisse. Vor allem **Christopher Beck** spielte sehr erfolg-



Tim Kieselbach „Tim Kieselbach - Hoffnungsvollstes TTV Talent“

TISCHTENNIS



Zahlreiche Teilnehmer bei den Vereinsmeisterschaften und beim Sommerfest

reich bei zahlreichen freien Turnieren. In der kommenden Saison stellt der Verein insgesamt drei Spieler für das Kreisleistungszentrum und einen Spieler für das Landesleistungszentrum ab.

Bei den Aktiven ist sicherlich der Titel von **Miriam Kieselbach** bei den **Deutschen Meisterschaften** der Verbandsklassen in der Konkurrenz Damen B zu nennen. Mit ihrer Partnerin Sandra Zaig (DJK-TTC Ober-Roden) legte sie den Schalter nach einem eher schwächeren Auftritt in der Einzelkonkurrenz auf absolutes Vollgas im Doppelwettbewerb. Durch einen 3:0 Satzefolg im Achtelfinale und einem knappen 3:2 Sieg im Viertelfinale erreichte die Paarung das Halbfinale, welches am Folgetag ausgetragen wurde. Auch hier harmonierten die beiden Spielerinnen (Hessenmeisterin/Vizehessenmeisterin Damen B) aus Hessen hervorragend. Trotz Rückstand konnte man erneut ein Spiel drehen und qualifizierte sich somit durch einen Fünfsatzerfolg völlig überraschend für das Endspiel. Hier wurden grandiose Ballwechsel aller Finalteilnehmerinnen gezeigt. Am Ende hatten Zaig und Kieselbach nicht nur die bessere Kondition auf ihrer Seite, auch die Nerven waren am Ende ein entscheidender Faktor. So kam es dazu, dass das „Südhessenduo“ zur Überraschung aller die Partie – erneut mit 3:2 Sätzen – mit 13:11 im Entscheidungssatz für sich entschied. Somit hat der TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt eine **Deutsche Meisterin** in seinen Reihen.

Ein sehr großer Erfolg waren nicht nur die problemlosen Ausrichtungen von Turnieren, sondern auch die **Vereinsmeisterschaften** in Kombination mit dem **Sommerabschlussfest** in diesem Sommer. Während beim Nachwuchs 14 Star-

ter an den Tisch gingen, konnte man bei den Aktiven 13 unermüdliche Teilnehmer zählen. Bei den Kindern wurde zunächst die Einzelkonkurrenz in Gruppen gespielt, wobei sich die besten in der Gruppe für die K.O.-Runde qualifizierten. Leo Li, Tim Kieselbach, Marvin Prochazka und Jan-Luca Jährling schienen mit den heißen Temperaturen in der Halle am besten klar zu kommen und erreichten souverän das Halbfinale. Hier konnte sich Li gegenüber Kieselbach und Prochazka gegenüber Jährling durchsetzen. In einem durchaus sehenswerten Finale errang Prochazka den Titel durch einen Erfolg gegenüber Li, während Jährling gegen Kieselbach im Spiel um Platz drei die Oberhand behielt. Lohn für die tollen Platzierungen waren neben Urkunden drei schöne Pokale.

Bei den Aktiven gab es ebenfalls Gruppen. Nach einigen hart umkämpften Spielen, wobei vor allem Thomas Süßmilch mit einer guten Leistung überraschen konnte, erreichten Felix Merlau, Dennis Junk, Benjamin Knye und Martin Boosfeld das Halbfinale. Am Ende hatte Merlau die Nase vorne, während sich Junk, Boosfeld und Knye mit den weiteren Plätzen zwei bis vier begnügen mussten. Auch im Doppelfinale konnte Merlau zusammen mit Patrick Purder im Finale gegen Eric Roth/Benjamin Knye gewinnen. Nach den zahlreichen Spielen ging es zum ge-



Die Titelträger bei den Vereinsmeisterschaften der Aktiven

mütlichen Teil über. Nach und nach fanden sich nun auch viele Eltern ein, um gemeinsam mit den Kindern und Aktiven zu grillen und die abgelaufene Saison Revue passieren zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Nachwuchsmannschaften geehrt, die in der vergangenen Saison eine Meisterschaft erzielen konnten. (siehe Bericht oben). Es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Benjamin Knye



Die besten Drei bei den Nachwuchsvereinsmeisterschaften“

Richtig lecker - bei Jörg Becker!



Marienhof-Catering

vom Anfang bis zum Ende - legen Sie's in unsere Hände.

Täglich leckeres aus der **Heissen Theke**
Frühstücken in unserem **Bistro**
Jede Woche neue **Angebote**
Montag - Freitag **Mittagstisch**

Schleifweg 47 • 64331 Weiterstadt • Tel. 06150 / 2205
www.metzgerei-marienhof.de

Viel Spaß beim Sommerfest



„Unser italienisch Chor“



und interessierte Zuhörer

Zum diesjährigen Sommerfest unserer SG 50 PLUS am 23. Juli 2015 konnte unser Abteilungsleiter, Günter Schuchmann neben vielen Mitmachern und Gästen auch die Ehrenvorsitzenden der Sportgemeinde, Reinhold Fuchs und Adi Schamber und den Ehrenabteilungsleiter unserer Senioren Hans Säemann mit Ehefrau begrüßen. Obwohl an diesem Tag sommerliche Temperaturen herrschten, ließen es sich die große Schar von Mitmachern und Gästen den vom Marienhof gelieferten „Grindkopp“ und die spendierten Salate, und auch die gut gekühlten Getränke schmecken. Danach ging es im

Programm weiter; alle Anwesenden waren aufgefordert - mit gesanglicher Unterstützung und musikalischer Begleitung von Ruth Wille und Günter Schuchmann - bekannte Lieder aus verschiedenen Regionen unserer Republik, beginnend mit den Nordseewellen, mitzusingen. Was auch großen Anklang fand. Im Laufe des weiteren Abends trat dann auch wieder der vereinseigene Italienisch Chor der SG 50PLUS vor das Publikum und gab gesanglich einiges zum Besten.- Es waren auch einige Zugaben fällig. Ein weiterer Höhepunkt dieses Abends bildete dann auch wieder ein Schätzspiel.

Die Teilnehmer waren aufgefordert die genaue Anzahl von Lego-Steinen in einer Kiste zu schätzen. Zwei glückliche Gewinner, Helge Zörgiebel und Christiane Lamboy, dürfen dann am 6. August 2015 zum Theaterstück nach Frankfurt Höchst in den Bolongarogarten mitfahren. Während unseres Festes wurde dann auch noch kurz unsere anstehende Reise im Advent nach Nördlingen im Ries vorgestellt. Viel zu schnell ging der Abend vorbei und alle Anwesenden waren sich einig; wieder einmal gemeinsam und nicht einsam, richtig schön gefeiert zu haben.

ds

Unsere Reise zum Nordkap



Diese Reiseteilnehmer haben mit uns Norwegen entdeckt und erlebt

Auf unserer Traumreise der SG 50PLUS aus Weiterstadt mit der MSC Splendida vom 27.5. bis 7.6.2015 haben wir viel gesehen und viel von Norwegen und dem Nordkap entdeckt. Eine wunderschöne Reise mit Gala Cocktails, Galaabenden, tollen Teilnehmern und tiefen Eindrücken in den Herzen aller Teilnehmer ging leider viel zu schnell zu Ende.

ds

**Kauft bei
unseren
Inserenten**

Erfolgreiche Tennis-Team-Runde



Von links nach rechts: Mario Platzer, Rene Platzer, Philip Jülich, Steffen Laffter, Philipp Schmenger, Max Neumann

Nach dem gelungenen Eröffnungsturnier zum Saisonbeginn, geht die Tennisabteilung in die Sommerferien. Nicht dass der Spielbetrieb eingestellt wird, im Gegenteil. Mit dem Ferienbeginn endete nur die Team Tennis Runde und der Jugendtrainingsbetrieb. Auf den Plätzen wird sich weiterhin in der Sommerzeit zum Spielen verabredet und selbstständig fleißig trainiert.

Außerdem werden in der vierten und fünften Ferienwoche Trainingscamps für Kinder und Jugendliche angeboten. Informationen hierzu sind beim Trainer Michael Maus zu erfragen.

Für den Abschluss der Team Runde gab es zum Großteil positive Ergebnisse zu vermelden. Besonders zu erwähnen ist der langersehnte Aufstieg der Herren I Mannschaft in die Bezirksoberliga. Mit 48-6 Matchpunkten dominierte die Mannschaft - mit Philipp Schmenger, Mario Platzer, Steffen Laffter, Max Neumann, Rene Platzer und Philip Jülich - ihre Gruppe deutlich.

Ebenso aufgestiegen ist die U12 weiblich. Mit Selena Klein, auch Dritte bei den Bezirksjugendmeisterschaften, Lara Benk, Shirin Sahanic, Emma Ackermann (MSG) und Kim Geissler wurde das Team ohne Niederlage Erster.

Tolle zweite Plätze gab es für die U14I und U14II männlich in der Bezirks- und Kreisliga A, und die DA50 und Herren65 in der Bezirksoberliga. Einen dritten Platz erspielten sich die U12m in der Bezirksli-

ga A und die Herren40 in der Südwestliga Nord.

Einen vierten Platz, mit ausgeglichenem Punktekonto, erspielten sich die U18m und die Damen in der Bezirksliga A, einen fünften Platz gab es in ihrer Gruppe für die U18w in der Bezirksoberliga und die U18mII in der Kreisliga B. Mit zwei Siegen schafften die DA30 in der Bezirksliga A den Klassenerhalt, während mit nur einem Sieg die Herren60 II in dieser Liga leider nur den letzten Tabellenplatz belegen konnten.

Ebenfalls mit nur einem Sieg Vorletzter

und absteigen müssen leider die HerrenII aus der Bezirksliga A und die Herren60 aus der Verbandsliga. Als einziges Team ohne Sieg blieb in dieser Saison die U18I-Iw.

Außer an den Teamspielen, nahmen auch viele Jugendliche bei den Bezirksjugendmeisterschaften auf unserer Anlage teil. Hier wurde Timo Kochem bei der U8Talentide in der Sportmotorik Dritter, Arian Sahanic im Tennisteil Vierter und in der Gesamtwertung Dritter. Bei der U9 Nebenrunde wurde Vincent Sikuta Erster. In der U12m belegte Ben Ackermann den Zweiten und Levin Özsevım den Dritten Platz.

Weiter fand in der Sommerzeit in Kooperation mit der Hessenwaldschule, der Astrid Lindgren Schule und dem vereinseigenen Sportkindergarten auf der Anlage ein Schnuppervormittag für Kinder statt. Hier wurden die Kinder von den Kinderbetreuern, sowie dem Trainer Michael Maus und Assistenten betreut.

Auch fand an Pfingsten wieder ein traditionelles Turnier statt, es wurde über die Saison gefeiert, die Bezirksmeisterschaft mit vielen Helfern ausgerichtet, Arbeits-einsätze geleistet, Vorstandssitzungen abgehalten und auf der Terrasse der Gaststätte mit einem Getränk der Trainingstag in geselliger Runde ausklingen gelassen. Nach den Sommerferien ist dieses Jahr anstatt der Stadtmeisterschaft noch ein Mixed Freundschaftsturnier mit dem TC GW Gräfenhausen geplant.

Diese und alle weitere Neuigkeiten, Vergangenes und aktuelle Informationen, kann man ebenso immer auf der Homepage der Tennisabteilung nachlesen.

MM

Lesen können Sie noch gut –

aber

wann war Ihr letzter **Hörtest?**

Wer häufig etwas falsch versteht, sollte jetzt einen kostenlosen Hör-Test machen

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 13 69 66

P auf dem Marktplatz

Jahreshauptversammlung Abteilung Ski + Freizeit

Am Mittwoch, den 18. März 2015 hatte die Abteilung Ski- u. Freizeit der SG 1886 e.V. Weiterstadt um 20:00 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim „Am Aulenberg“ eingeladen.

Nach einigen Irritationen bezüglich der Raumbelagung konnte der Abteilungsleiter Dieter Hahn um 20:04 Uhr die Anwesenden begrüßen und die Versammlung eröffnen. Besonders begrüßt wurden C. Greifenstein vom geschäftsführenden Vorstand der Sportgemeinde. Weiterhin konnte der Ehrenvorsitzende Adi Schamber persönlich begrüßt werden.

Anschließend folgte ein ausführlicher Jahresrückblick über die einzelnen Aktivitäten aus dem Jahre 2014. Zwischenzeitlich konnten vier weitere Mitglieder begrüßt werden, die noch sportlichen Aktivitäten ausgeübt hatten und somit um 20:00 Uhr verhindert waren.

Der Tagesordnung folgend, wurde der Kassenbericht von Manfred Peter vorgestellt und in einzelnen Punkten erläutert. Für die Kassenprüfer sprach Cornelia Hartmann und bescheinigte eine ordentliche Führung. Einige konstruktive Anmerkungen von Adi Schamber zum

Kassenbericht wurden positiv vermerkt. Anschließend wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes durch Cornelia Hartmann gestellt, der einstimmig erteilt wurde.

C. Greifenstein dankte anschließend im Namen des Vorstandes der SGW für die in der Abteilung geleistete Arbeit.

Gemäß Tagesordnung Pkt. 7 wurden mögliche Aktivitäten für das laufende Jahr 2015 besprochen. Breite Zustimmung fanden die Vorschläge zur Durchführung einer Wandertour und einer Fahrradtour. Auf einen genauen Zeitpunkt und Ablauf konnte man sich nicht einigen. Dies sollte noch rechtzeitig bekannt gegeben werden. Hierzu wurde von Seiten des Mitgliedes des geschäftsführenden Vorstandes angeregt, bei den geplanten Aktivitäten auch die Familien mit Kindern und Jugendliche im Fokus zu haben. Hier sei erwähnt, dass in früheren Zeiten auch „Skifreizeiten“ für Jugendliche durchgeführt wurden.

Im Hinblick auf den demographischen Altersdurchschnitt der Anwesenden, regte Adi Schamber an, diesen nach Möglichkeit durch die gezielte Ansprache und

Aufnahme jüngerer Mitglieder zu verbessern.

Neue mögliche Ziele für eine Skifreizeit 2016 wurden anschließend unter Pkt. 8 besprochen. Hier zeigte sich wieder, dass der Anspruch, ein attraktives und kostengünstiges Ziel zu finden, bei der Zusammensetzung der Gruppe, ein hoher Anspruch ist. Mit dieser Aufgabe wurde wie stets Manfred Peter betraut, der für die unterschiedlichen Interessengruppen, bestehend aus Wanderern, Skilangläufer und Abfahrtsläufern ein Ziel sondieren soll, das eine möglichst große Zustimmung finden kann.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden noch zahlreiche Bilder aus der letzten Skifreizeit in Bad Hofgastein gezeigt. Diese zeigten, dass man mit dem gewählten Ziel für 2015 genau die Wünsche der nicht „ganz homogenen Truppe“ erfüllen konnte.

Im Anschluss dankte der Abteilungsleiter allen 20 Anwesenden für ihr Erscheinen und wünschte einen guten Heimweg und eine gute Zeit bis zu den einzelnen Aktivitäten im Jahr 2015 und 2016.

Angebot für die Skitrainingsfreizeit Winter 2016 Ski alpin – Langlauf – Wandern

Ort: 4 Sterne Hotel Bräu
Fam. Kolbitsch
A-6280 Zell am Ziller
Tel: 0043 5282 2313 0
www.hotel-braeu.at

Termin: 23.01. - 30.01.2016

Unterkunft: Haus in Ortsmitte, alle Zimmer neu umgebaut/renoviert, Zimmer mit 4-Sterne-Komfort, ausgestattet mit Bad/WC oder Dusche/WC, Radio, Sat-TV, Safe, Telefon, reichhaltiges Frühstück, 4-Gang-Wahlmenü am Abend, 350 m² Sauna Relax & Wohlfühlloase, Skibus oder -zug direkt beim Hotel.

Preis: für Unterkunft mit Halbpension und Busfahrt pro Person 640,- €
Nichtmitglieder der SGW zahlen pro Person + 15,- € Aufschlag
Einzelzimmer (nur begrenzte Zahl) 710,- €
Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 30. September 2015.
Danach nur nach Rücksprache mit dem Hotel.
Bei Anmeldung wird um eine Anzahlung von 50,- € pro Person auf das Konto der Sparkasse Darmstadt IBAN: DE15 5085 0150 0026 0038 30 gebeten.

Verbindliche Anmeldung für die Skifreizeit Zell am Ziller vom 23.01. - 30.01.2016
an die Geschäftsstelle der Sportgemeinde 1886 e.V.,
64331 Weiterstadt, Am Aulenberg 2 – 10

Name:

Vorname:

Personen:

Weiterstadt, den

Unterschrift:

Amateur-Tanzturniere der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt



Fast alle Teilnehmer der diesjährigen DTSA Veranstaltung

Auch dieses Jahr war die Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt wieder einmal Gastgeber einer hervorragend besetzten Tanzsport-Veranstaltung. Am 19. April 2015 fanden im Bürgerzentrum in Weiterstadt-Gräfenhausen die Entscheidungen in der Senioren II C, der Senioren II B, der Senioren II A und Senioren III S Klasse der Standardtänze statt.

Beim sehr gut organisierten Turnier gingen zunächst die Senioren II C mit 12 Tanzpaaren an den Start. Den ersten Platz erreichten schließlich Dorothea und Andreas Schwarm vom TSC Melodie Saarlouis. Von der TSA der SG Weiterstadt gingen Susanna und Oliver Brix an den Start. Bei starker Konkurrenz kam das Paar auf den 7. Platz.

Im nächsten Turnier der Senioren II B nahm erneut ein Paar vom ausrichtenden Verein teil. Andrea Keutschegger-Jäschke und Jürgen Bauer belegten bei diesem spannenden Turnier und ebenfalls starker Konkurrenz den 7. Platz von 11 gestarteten Paaren. Sieger wurden in dieser Turnierklasse Kristina und Felix Bühler vom TSC Grün-Gold Speyer e.V. In den Pausen zwischen den Turnieren kam die Jazz-Dance Gruppe UNIQUE der TSA der SGW mit einer neuen Choreografie zum Einsatz.

Diese Gruppe trainiert mittwochs unter der Leitung von Katja Sprave und Anke Huhn. Das begeisterte Publikum spendete viel Applaus.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit des gastgebenden Vereins bedankte man sich für den gelungenen Auftritt.

Weiter ging es mit dem Turnier der Se-

nioren II A. Hier gingen 6 Paare an den Start.

Den 1. Platz belegte hier das Paar Christiane und Markus Litters vom Dance Point Zweibrücken e.V.

Eine Ehrung ganz besondere Art wurde anschließend unserer 1. Vorsitzenden Frau Christa Bauer zuteil.

Sie wurde vom Vizepräsident des Hessischen Tanzsportverbands Herrn Wolfgang Tielh für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzende unserer Tanzsportabteilung und der Verdienste für den Tanzsport in Hessen mit einer Ehrenurkunde und einer Verdienstnadel geehrt.

In diesem Zusammenhang wurde auch die erfolgreiche tänzerische Laufbahn mit 265 ersten Plätzen in der Sonderklasse erwähnt.

Den abwechslungsreichen Nachmittag rundete das Turnier der Senioren III S ab.

Es nahmen 9 Tanzpaare teil. Sieger wurden Petra und Hans Sieling vom TSC Fulda e.v.

Auch bei dieser Turnierveranstaltung der TSA der SGW durften wir uns über ein gelungenes Tanzturnier mit Tanzpaaren aus 4 Bun-

desländern freuen.

Die Turnierleitung bei allen Turnieren übernahm unser 2. Vorsitzender, Herr Dietlof Arthofer. Die zahlreichen Zuschauer erlebten auch diesmal wieder einen sportlich unterhaltsamen Nachmittag.

**Fit mit dem
Fitnessstudio**

CENTURION E-BIKE
E-Co 400 EQ



**Zuverlässig zu jeder Jahreszeit
Nicht schneller - nur leichter!**

Größe: 43cm (26"), 48, 53, 58cm (28"), Farbe: matt-schwarz, Bremse: Shimano M447
Schaltung: NuVinci N360, Motor: Bosch Aktive Line, Batterie: Bosch PowerPack Racktype 400W

Radsport Boos

Seit 30 Jahren

Otto-Wels-Str. 17 - 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/4427 - Fax 14821

radsport.boos@t-online.de - www.radsportboos.de

Mo., Di., Do., Fr. 15-18.30 Uhr - Sa. 10-13 Uhr

Vormittags nach Vereinbarung - Mittwoch geschlossen



Erfolge für Showtanzgruppe der SG Weiterstadt

Die Showtanzgruppe UNIQUE konnte in diesem Jahr wieder gute Erfolge verbuchen:

Mit der erfolgreichen Teilnahme an drei Turnieren in dieser Saison wurde der Platz in der 1. Bundesliga verteidigt.

Mit 261, 261, und 265 Punkten ertanzten sich UNIQUE einen 10. und zwei 3. Plätze und konnten sich Platz 12 in der Rangliste sichern.

Sogar eine Qualifikation für den DVG – Pokal war dieses Jahr möglich gewesen, nur leider können die Tänzerinnen wegen Krankheitsausfällen nicht daran teilnehmen.

Gerne nehmen UNIQUE noch Mittänzerinnen und auch Tänzer auf.

Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein, eine Grundbildung im Klassischen, Jazz, Modern oder Gardetanz besitzen und Freude an der gemeinsamen Sache mitbringen.

Trainiert wird mittwochs, von 19 bis 21.30 Uhr in Raum Hamburg im Trainingszentrum am Aulenberg in Weiterstadt.

Nächste Veranstaltungen in 2015:

Tag der offenen Tür: 5.9.15 Auftritte der Gruppen der Tanzsportabteilung ab 14 Uhr

Abteilungsausflug am 13.9.2015

TSA Tanzpaar der SG Weiterstadt erfolgreich beim Frühlingstanzturnier des TSC Rödermark

Nach dem Aufstieg am 17. Januar 2015 in die Klasse Sen. II. C Standard, bestritt am Sonntag, den 29. März 2015 beim Frühlingstanzturnier des TSC Rödermark das Tanzturnierpaar Oliver und Susanna Brix von der TSA Blau-Gelb der SG Weiterstadt sein erstes Tanzturnier in der aufgestiegenen Klasse Sen. II. C Standard.

13 Turnierpaare gingen in der Klasse Senioren II. C an den Start. Das Weiterstädter Tanzpaar steigerte sich und überzeugte von der Vorrunde über die Zwischenrunde, sodass sie das Finale erreichten. Im Finale selbst verfehlten sie um einen Punkt nur knapp den 3. Platz und belegten einen guten vierten Platz.

Diesen Erfolg verdankt das Tanzpaar nicht nur seinem sportlichen Ehrgeiz, sondern auch den Trainern Christa und Willy Bauer.

DTSA – Deutsches Tanzsportabzeichen am 14. Juni 2015

Insgesamt nahmen 69 Teilnehmer teil, die allesamt bestanden haben,

Folgende Auszeichnungen konnten verliehen werden:

27 x Bronze, 22 x Silber, 7 x Gold, 1x Gold mit Kranz, 12 Wiederholungen.

Auftritt der „Devil Cloggers“ in Traisa

Viel Applaus beim Auftritt der Clogger Gruppe beim Tanz in den Mai.

Der Tanz in den Mai ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Jahreskalenders des Ortsteils Traisa. Die „Stiftung Traisa lebt“ übernimmt die Organisation und hatte die Devil Cloggers der SG Weiterstadt zum Auftritt eingeladen. Als Unterhaltungsprogramm punkt präsentierte sich die Gruppe mit drei Tänzen.

Clogging ist ein nordamerikanischer Stepptanz, der sich aus verschiedenen europäischen Volkstanzformen in einen dynamischen Stepptanzsport entwickelt hat. Diese Tanzart unterscheidet sich vom „klassischen“ Stepptanz durch doppelte Steppeisen an den Schuhen, so genannten Taps.

In zwei Viererformationen war der Einstieg gut gelungen. Auch der zweite Tanz wurde mit viel Applaus belohnt. Nach dem dritten Lied wollte sich die Gruppe verabschieden, doch erst nach einer Zugabe wurde weiter in den Mai getanzt.

**Besucht
unsere
Vereins-
gaststätte**

Sonne rettet das Landesturnfest in Gießen Fünf Tage Sport, Action, Trends, Partys und Shows

Die Eröffnung des 15. Landesturnfests am Mittwochabend war ein Spektakel für Jung und Alt und lockte 4500 Sportler und viele Besucher nach Gießen. Unumstrittener Stargast war Fabian Hambüchen, der den Festzug mit dem Banner des Hessischen Turnverbands anführte. Der Turnfest-Tanz und das abwechslungs-

reiche Programm stimmten die Sportler auf die kommenden Tage ein.

In bester Turnfeststimmung starteten die Weiterstädter Turnerinnen in ihren Wahlwettkampf. In den Bereichen Gerätturnen, Gymnastik und Rope Skipping wurden zwei erste Plätze und weitere gute Platzierungen erreicht. Leider war der

Verkehrsverbund mit dem Ansturm der Sportler und den häufigen Wechsel der Veranstaltungsorten überfordert und so mussten etliche Kilometer zu Fuß bewältigt werden. Der Abend klang mit einem Konzert von Neoh auf der Showbühne aus. Mit Deutsch-Rock begeisterte die Gruppe das Publikum.

Die angereisten jugendlichen SGW Turnerinnen eroberten die Turnfestmeile mit den unterschiedlichsten Mitmachangeboten unter anderem der begehrten Air-Track-Bahn. Neben dem Spaßfaktor wurde auch an der Verbesserung von Flick-Flack und Salto gearbeitet. Spannend war auch das vielfältige Angebot des HTJ Spot. Währenddessen betreuten die älteren Teilnehmerinnen die Reifepfung und den Bungee-Run und einige bewältigten das Deutsche Sportabzeichen.

Am Freitag wurde es dann für die erwachsene TGW-Mannschaft spannend. Die

Axel Bünz



Dipl.-Ing. Bausachverständiger (VDI)

öffentlich bestellt und vereidigt von der
Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Deutschland

Baugutachter

Fon: 06150 / 1099-11 Fax: 06150 / 1099-35
Mob: 0173 / 9573762 email: a.buenz@buenz.info



gesamte Weiterstädter Delegation reiste mit an, um die jungen Frauen vor Ort anzufeuern und den sportlich vielfältigen Wettkampf, bestehend aus leichtathletischen und turnerischen Disziplinen, mit zu verfolgen. Früh am Morgen standen

die Leichtathletik-Disziplinen auf dem Programm. Beim Medizinballweitwurf konnte mit einer Punktlandung die volle Punktzahl erstritten werden. In der Halle in Heuchelheim fanden anschließend die nicht messbaren Disziplinen, zu denen

unter anderem das Gruppenturnen und -tanzen zählen, statt. Die Weiterstädterinnen gingen gegen 13.00 Uhr auf die Bodenfläche. Belohnt wurde die Turnübung mit einer soliden Punktzahl, trotz kleiner Fehler. Einige der Teilnehmerinnen zeigten an diesem Tag das erste Mal neue akrobatische Elemente und konnten sehr zufrieden mit ihrer Leistung sein. Mit der Tageshöchstwertung im Tanzen beendete die Mannschaft den Wettkampf. Durch eine sehr gelungene Choreographie auf den Titel „Hallelujah“ sorgte die Mannschaft für Gänsehaut und eine tolle Atmosphäre in der Halle. Belohnt wurden die Leistungen mit dem ersten Platz. Besondere Highlights der Tage waren die Turnfest-Gala am Freitag, die mit einer atemberaubenden Show die Zuschauer verzauberte sowie die dänische Showgruppe Ollerup. Bei einer Stadtrallye konnten außerdem die Sehenswürdigkeiten von Gießen erkundet werden und die Stadt und ihre Bewohner wurden näher kennengelernt.

Nach fünf Tagen in der Schulunterkunft, viel Spaß, einer tollen sportlichen Atmosphäre und einer gelungenen Abschlussveranstaltung endete das sonnige Turnfest.

Erfolgreiches Wochenende für die TGW Mannschaften der Sportgemeinde Weiterstadt



*Bild v.l.n.r. Obere Reihe: Linda Böhnlein, Stefanie Guba, Tanja Baumann, Katrin Pellowski, Patrizia Lachnit, Sophia Lohrum, Isabell Lachnit, Christina Seemann, Melanie Jung
Mittlere Reihe: Chiara Zurlo, Paula Eperiesi-Beck, Davina Steinwedel, Paula Körner, Amira Speigner, Sara Schick, Maren Christ, Emily Aichah
Untere Reihe: Inaia Hrach, Finja Walter, Sina Nothnagel, Hannah Roick, Lara Fischer*

Mit einem zweiten Platz für die Kids-Cup-Gruppe und dem ersten Platz der Erwachsenen schlossen am Wochenende die TGW-Mannschaften der SGW die Hessische Meisterschaft im Turnerjugendgruppen-Wettkampf ab.

TGW ist ein facettenreicher Wettkampf, der das Turnen zum einen mit leichtathletischen Disziplinen und zum anderen mit dem Tanzen und Singen in der Gruppe verbindet.

Am 30. Mai reiste die Sportgemeinde mit insgesamt zwei Mannschaften zu den Hessischen Meisterschaften in Jügesheim an. Für die Kids-Cup Mannschaft sollte es der erste große Wettkampf werden.

Die Kleinsten des ganzen Wettkampfes begannen um 10.15 Uhr mit dem Staffellauf. Mit 7,35 von zehn möglichen Punkten gelang ihnen ein erfolgreicher Start. Die Erwachsenen machten sich kurz darauf auf den Weg zum Medizinballweitwurf. Als einzige Mannschaft in ihrem Wettkampf schafften sie einmal mehr die volle Punktzahl. Nachdem die Leichtathletik nun abgeschlossen war, ging es zu den nicht messbaren Disziplinen in die Halle.

Die Kinder standen zunächst vor ihrer Überraschungsaufgabe und wurden lautstark von allen Mitgereisten angefeuert. Der Elternblock tobte und war sehr stolz auf die Gruppe. Um die Mittagszeit wurde es dann spannend. Die Mannschaft durfte das erste Mal ihr Lied „Ich versuch’s nochmal“ vortragen, während sich die Erwachsenen auf ihre Bodenübung vorbereiteten. Das Singen wurde mit 8,15 Punkten belohnt. Die Turnübung der Älteren konnte sich ebenfalls sehen lassen. Mit 9,65 Punkten erreichte man hier die Tageshöchstwertung im gesamten Teilnehmerfeld.

Der Wettkampf näherte sich dem Ende, als es für die Jüngsten ebenfalls auf die Bodenfläche ging. Die Übung gelang

und begeisterte die Fans und auch das Kampfgericht. Mit den 9,15 Punkten für die gezeigte Leistung und der höchsten Wertung der Wettkampfklasse im Turnen, konnten die Trainerinnen Tanja Baumann, Patrizia Lachnit und Katrin Pellowski mehr als stolz auf die Mannschaft sein. Der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft scheint gelegt zu sein und man darf sich auf die kommenden Jahre und die Entwicklung der erst siebenjährigen freuen.

Zu später Stunde stand nur noch ein Programmpunkt auf dem Plan: der Tanz der Erwachsenen-Mannschaft. Die Wettkampfleitung sorgte für eine tolle Atmosphäre in der Halle und so bestaunte nochmals das gesamte Publikum vor Ort

die letzte Darbietung. Die Mädels nahmen die Stimmung um sich herum auf und wurden am Ende mit der Höchstpunktzahl des Tages und einer großartigen Wertung von 9,90 Punkten belohnt. Katrin Pellowski, Trainerin der Mannschaft, kämpfte mit den Tränen, als sie ihre großen Mädels am Ende in die Arme schließen durfte.

Später standen die Platzierungen dann fest: Die Kids-Cup-Mannschaft sicherte sich den zweiten Platz mit insgesamt 25,65 Punkten. Für die Gesamtwertung von 29,55 Punkten gab es Gold für die Erwachsenen, die erst einen Tag zuvor den Sportehrenpreis des Landkreises Darmstadt-Dieburg für ihre Leistungen und ihr ehrenamtliches Engagement erhielten.

Main-Rhein-Pokal Schülerinnen Mannschaft



Trainerinnen Angela Marthe und Claudia Birkner trainiert, mussten in zwei Runden ihr Können zur Schau stellen. Nach der ersten Runde, am 08. März 2015, belegte die 2. Mannschaft mit den Turnerinnen Lilly Jzquierdo, Amelie Burzyk, Emily Patella, Alea Ilayda Demir und Lucy Kaufmann den 11. Platz. Die 1. Mannschaft, mit den Turnerinnen Lily Joy Riegel, Maja Volz, Nina Leonhardt, Natalia Knodt und Wiktoria Wolwowicz, schaffte es in der ersten Runde mit einer Differenz von gerade mal 0,40 Punkten sogar auf den 1. Platz. Die 2. Runde fand dann am 25. April 2015 statt und alle Turnerinnen gaben nochmal ihr Bestes. Mit den Punkten aus der 1. und der 2. Runde blieb die 2. Mannschaft auf dem 11. Platz und die 1. Mannschaft belegte einen guten 2. Platz. Die Trainerinnen sind sehr stolz auf alle ihre Turnerinnen und freuen sich bereits auf den nächsten Wettkampf.

Auch dieses Jahr ist die SG Weiterstadt mit 2 Mannschaften beim Main-Rhein-

Pokal Mannschaftswettkampf angetreten. Beide Mannschaften, von den

Gaumannschaftsmeisterschaften in Biebesheim und Büttelborn

Fünf Mannschaften starten im Gerätturnen bei sonnigen Temperaturen

Fünf Mannschaften der SG Weiterstadt starteten am 20. Juni und am 4. Juli bei den Gaumannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen weiblich. Für die Turnerinnen war es die letzte Gelegenheit die alten P-Stufen zu turnen, da ab dem nächsten Jahr neue Pflichtübungen eingeführt werden. Sich trotz der heißen Temperaturen in der Halle auf die Übungen zu konzentrieren war wohl die größte Herausforderung

des Tages, die der Mannschaft im Qualifikationswettkampf P5 gut gelungen ist. Hier belegten Noemi Baumann, Livia Fredenhagen, Naemi Kelleter, Jana Stallmeier und Milena Ziegenbein mit 317,4 Punkten den 5. Platz. Als Anerkennung für ihre Teilnahme an dem hessischen Landesfinale in Neu Isenburg bekam Milena Ziegenbein zusätzlich eine Sonnenblume überreicht.

Im Rahmenwettkampf P5 - P7 starteten Katrin Guba, Nina Puntke, Tammy Hausladen, Julia Kaiser und Shania Bubenheimer und belegten ebenfalls den 5. Platz mit 342,3 Punkten. Die Mannschaft im Rahmenwettkampf P5 - P6 startete wegen einiger Ausfälle nur mit drei Turnerinnen. Jacqueline Fischer, Jana Haak und Hanna Vogler belegten mit 291,55 Punkten den 6. Platz.



Im Rahmenwettkampf P4c/P5 starteten Margot Bagnoud, Vivien Daum, Johanna Pons, Carla Vargas, Mia-Antonia Volz, Yuting Wang und Luisa Wolf, die sich durch eine gute zweite Runde von dem 12 auf den 11. Platz mit 323,5 Punkten verbessern konnten. Im gleichen Wettkampf starteten Amélie Bobzin, Clara Hofmann, Laura Kaiser, Sara Kharrat, Ava Mehdizadeh und Svenja Rocher und belegten mit 316,95 Punkten den 13. Platz. Nach der Siegerehrung erhofften sich alle Turnerinnen, die Übungsleiterinnen und Kampfrichterinnen nur noch eine erfrischende Abkühlung.

**Kauft bei
unseren
Inserenten**

Damen 3 blicken auf eine tolle Saison zurück und belohnen sich mit dem Aufstieg in die Bezirksliga A

In der Saison 2012/2013 wurde die 3. Damenmannschaft der HSG WBW neu gegründet und bestand überwiegend aus Spielerinnen, welche gerade frisch aus der Jugend kamen. Die ersten zwei Jahre gestalten sich sehr holprig und das junge Team musste viele Niederlagen einstecken. Somit schlossen die Damen 3 ihre erste gemeinsame Saison im unteren Tabellendrittel ab. Auch die zweite Saison gestaltete sich ähnlich und wieder musste sich die junge Mannschaft mit einem Platz im unteren Tabellendrittel zufrieden geben.

Für die Saison 2014/2015 war das Ziel deshalb schnell klar: Die Mannschaft wollte den Tabellenkeller verlassen und sich einen Platz im Mittelfeld sichern. Mit diesem Ziel und viel Motivation startete die junge Mannschaft um Trainer Sven Sievert in die Vorbereitung. Nach einer ausgiebigen und intensiven Vorbereitungsphase starteten die Damen 3 in die Saison. Im ersten Spiel zeigte sich sofort, dass sich die harte Vorbereitung gelohnt hatte und die ersten Punkte konnten nach einem deutlichen Sieg auf dem eigenen Konto verbuchen.

Bereits Anfang November empfingen die Damen 3 die Absteiger und Aufstiegsfavoriten der SG Arheilgen zum ersten Spitzenspiel der Saison. Zu diesem Zeitpunkt war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Mannschaften und der Mannschaft des HC VfL Heppenheim.

Der Siegeswillen zeigte sich durch die gesamte HSG-Bank, sodass nach einem schweren Spiel ein 25:21-Sieg gegen den Aufstiegsfavoriten verzeichnet werden konnte.

Drei Wochen später ging es nach Heppenheim zum nächsten Spitzenspiel. Hier

musste die junge Mannschaft ihre erste Niederlage verzeichnen. Durch das Einsetzen einer nichtspielberechtigten Spielerin aus Heppenheim wurde nachträglich das Spiel zugunsten der HSG gewertet, sodass bereits in der Winterpause der erste große Erfolg, die Herbstmeister-



Zur Meistermannschaft gehörten: Trainer Sven Sievert Carolin Schneider, Nadine Eilers, Celine Neumann, Jennifer Schett, Kathrin Prenzel, Pia Kessler, Alisa Brummer, Denise Dexheimer, Sarah Schmidt, Vanessa Krei, Martyna Stachowiak, Michelle Klier, Alisha de Groot, Sarah Ackermann, Eva Schecker, Nadine Königstein, Janina Nebel, Birte Hoffmann, Lena Hamm(Tor), Maria Beylschmidt (Tor), Denise Klier (Tor), Celina Reiter, Carolin Schneider

schaft, gefeiert werden konnte.

Mit keinem Verlustpunkt starteten die Damen 3 in das Jahr 2015. Bereits Ende März wurden zwei Punkte in Lorsch liegengelassen und auch der langfristige Ausfall von Eva Schecker traf die Mannschaft.

Doch auch nach diesem Schlag ließ die Mannschaft die Köpfe nicht hängen und nahm die Herausforderung an, die Tabellenspitze weiterhin zu verteidigen. Drei Wochen später ging es nach Arheilgen. Dieses Spiel sollte vorentscheidend im Hinblick auf die Meisterschaft sein. Beide Mannschaften waren zu diesem Zeitpunkt punktgleich und im direkten Vergleich war die HSG aufgrund des Sieges im Hinspiel besser. Das Spiel war wie erwartet schwer, beide Mannschaften hatten ein klares Ziel vor Augen. Zur Halbzeit führte die HSG mit einem Tor, die zweite Halbzeit lief zunächst nicht gut für die HSG-Damen. 10 Minuten vor Schluss lagen sie mit 4 Toren hinten und es sah nach einer schmerzlichen Niederlage aus. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kämpfte sich die junge Mannschaft zurück und holte mit einem

verdienten 24:24-Unentschieden einen Punkt nach Hause.

Spannend wurde es noch einmal Ende März, als die HSG-Damen zu Gast in Gadernheim waren. Zwar hatte die junge Mannschaft das Hinspiel deutlich gewonnen, doch war aus der vergangenen Saison bekannt, dass die Spiele in Gadernheim keineswegs einfach sein werden. Auch diesmal war es kein leichtes Spiel. Mitte der zweiten Halbzeit schien es, als würden die HSG-Damen die Punkte in Gadernheim liegen lassen. Doch auch hier zeigte sich wieder eine willensstarke Mannschaft, die niemals den Kopf hängen lässt. Nach einer spannenden Schlussphase konnte mit einem knappen 17:15-Sieg der Traum vom Aufstieg aufrecht erhalten werden.

Die deutliche Niederlage gegen Heppenheim in heimischer Halle tat zwar weh, doch war es kein Genickbruch. Im vorletzten Spiel der Saison konnte mit einem deutlichen 28:10-Sieg gegen den TV Bischofsheim am 26. April in heimischer Halle der Aufstieg in die Bezirksliga A perfekt gemacht werden.

Mit 15 Siegen, einem Unentschieden und

zwei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 387:275 schaut die junge Mannschaft um Trainer Sven Sievert auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück.

Unter dem Motto „Eigentlich wollten wir nicht aufsteigen, jetzt machen wir's halt doch“ geht es nun in Bezirksliga A. Die Mannschaft freut sich auf die neue Herausforderung und hofft auch in der kommenden Saison auf die großartige Unterstützung von allen Familien, Freunden und Fans. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle, die unsere Damen die gesamte Saison über tatkräftig unterstützt haben. Ob in heimischer Halle oder auswärts, die Unterstützung von der Tribüne aus war immer eine große Stütze der Mannschaft.

Dein Verein SGW

Rund 30 Jugendspieler der HSG spielen in der Bezirks- und Hessenauswahl

Beim Rundenabschluss der HSG am 16. Mai 2015 wurden wie alle Jahre die Auswahlspielerinnen und Auswahlspieler geehrt, die den Sprung in die Bezirks- bzw. Hessenauswahl geschafft haben. Rund 30 Jugendspieler konnten sich in den Sichtungmaßnahmen qualifizieren und wurden in die jeweiligen Auswahlteams berufen. Diese Jugendspieler

nehmen zusätzlich zu ihren sonstigen Trainingseinheiten im Verein an den Auswahlmaßnahmen teil, die regelmäßig samstags (Bezirksauswahl) sowie montags oder mittwochs (Hessenauswahl) stattfinden. Besonders zu erwähnen ist, dass die beiden Hessenauswahlspieler Dennis Daschewski und Luca Vatter nach der DHB-Sichtung in diesem Jahr nun

den Sprung in das DHB-Stützpunkttraining in Großwallstadt geschafft haben und in der ersten Juni-Woche an einem fünftägigen DHB-Lehrgang in Saarbrücken teilnahmen. Die HSG hatte wie in den Jahren zuvor den jungen Handballern für ihren persönlichen Einsatz ein Auswahl-Shirt vorbereitet und die Ehrung in der Sporthalle initiiert. Die Ehrung der jungen Handballtalente wurde von der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann, durchgeführt. Sie dankte der HSG für ihre gute Jugendarbeit und würdigte die jungen Spielerinnen und Spielern für tolle Leistung und Engagement und wünschte ihnen weiterhin viel sportlichen Erfolg. Leider konnten bei der Ehrung nicht alle jungen Talente dabei sein.

In den Auswahlteams spielen: Nele Beck (B), Noemy Hirsch (B), Lina-Marie Petri (B), Lea Pöschl (B), Amelie Volz (B), Lea Trenado-Lopez (H), Jovana Vukovic (H), Julia Heyd (B), Naura Kochems (B), Marit Hofmann (B), Laura Strehl (H), Miriam Radtke (B), Lotte Weber (B), Desiree Schuster (B), Annabell Senßfelder (B), Lena Meyer (B), Marie Lüdtkke (H), Laura Dabraio (H), Patricia Becker (H), Nathalie Wesp (H), Tom nels (B), Tim Schneider (B), Ian Weber (H), Felix Sturm (H), Dennis Daschewski (H), Luca Vatter (H), B=Bezirksauswahl, H=Hessenauswahl.



Männliche B-Jugend gewinnt das Qualifikationsturnier und spielt wieder Oberliga

Am 30. Mai 2015 fand eines der fünf Qualifikationsturniere auf Hessenebene in Braunshardt statt. Nur die jeweils ersten des Turnieres qualifizieren sich direkt für die höchste hessische Spielklasse, die Oberliga. Erklärtes Ziel war es daher, dieses Turnier zu gewinnen und sich somit direkt zu qualifizieren, um wie in den vergangenen Jahren erneut in der Oberliga angreifen zu können.

Die Auslosung hatte jedoch eine besonders starke Gruppe ergeben, denn neben der gastgebenden HSG waren auch die beiden Nachwuchsteams der Bundesli-

gisten aus Wetzlar und Melsungen sowie die TSG Münster II und der TV Gelnhausen dabei.

Gegen den TV Gelnhausen konnte man gleich zu Beginn einen 21:15 Sieg feiern. Im zweiten Spiel gegen Melsungen konnte man ebenfalls sehr deutlich mit 26:11 gewinnen. Der dritte Gegner war Dutenhofen/Münchholzhausen und dies sollte das entscheidende Spiel sein, denn diese hatten bis zu diesem Zeitpunkt auch jedes Spiel gewonnen. Auch dieses Spiel gewann die Heimmannschaft deutlich mit dem Endstand 22:13. Im letzten Spiel

gegen Münster II war dann die Luft raus, da die Qualifikation bereits gesichert war, dennoch konnten die Jungs auch dieses abschließende Spiel mit 19:13 gewinnen. Somit spielt die männliche B-Jugend der HSG auch in der kommenden Saison in der hessischen Oberliga.

Für die HSG waren im Einsatz: Lukas Kirchmeiser, Lutz Parzeller, Pascal Pernau, Niels Jäger, Felix Sturm, Dennis Daschewski, Ian Weber, Luca Vatter, Jan Heinrich, Joel Engelter; Paul Joachimi konnte verletzungsbedingt nicht eingesetzt werden.

Vier neue Gesichter in der 1. Damenmannschaft

Die Landesliga Damenmannschaft der

HSG hat sich für die kommende Saison mit den Feldspielerinnen Christina Binder, Anna Dell, Linda Gastgeb (v.l.n.r) verstärkt. Zudem wird mit Arne Pathenschneider (rechts) ein neuer Trainer die Mannschaft betreuen.

Handball Sommercamp 2015

Auch in diesem Jahr veranstaltet die HSG W/B/W ein Trainingscamp für junge Handballer und Handballerinnen. Im Zeitraum vom 31.08.-04.9.2015 arbeiten die rund 45 Kinder von 09.00 – 15.30 Uhr an ihren handballerischen Fähigkeiten.

In den beiden Weiterstädter Sporthallen werden die Kinder mit Hilfe von engagierten Trainern und Betreuern in allen Teilbereichen des Handballs geschult.

An den Trainingstagen wird unter anderem an der Koordination und Technik aber auch an Wurfvarianten und Spielverständnis gearbeitet.

Um das Training abwechslungsreich zu gestalten sind neben den Trainingseinheiten in der Halle ein Besuch im Schwimmbad sowie eine Trainingseinheit auf dem Beachplatz angedacht.

Terminvorschau der HSG:

31.08 -04.09.2015 Sommercamp
05. 09. 2015 20 jähriges Jubiläum der HSG



Ehrung für Walter Dechert – seit 35 Jahren Schiedsrichter für die HSG WBW

Solche Leute braucht ein Verein. Walter Dechert von der HSG WBW (rechts) wurde bei der Versammlung der Vereine in Arheilgen für 35 Jahre Schiedsrichtertätigkeit geehrt. Die Ehrung wurde vorgenommen v.l. Walter Rinchen (Beauftragter ZN/Sekr.), Ronald Balß (Bezirksschiedsrichterwart) und Josef Semmelroth (Vizepräsident Hess. Handball-Verband). Wir gratulieren Walter Dechert für die Auszeichnung.



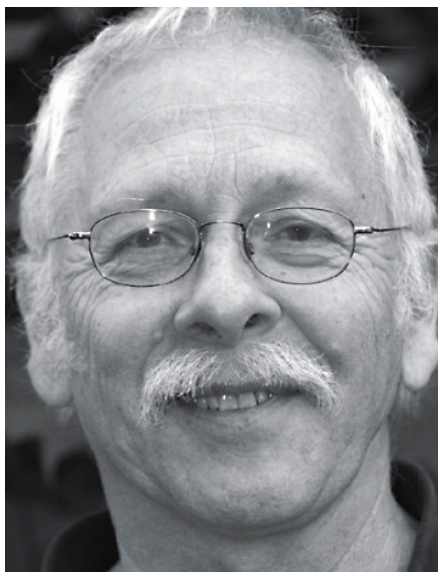
Ein Besuch in unserer Sauna ist immer etwas Besonderes

Wir trauern um Urs Lufft

Vollkommen überraschend hat der Tod am 23. Juni 2015 unseren Freund, Sportkameraden und langjährigen Abteilungsleiter URS LUFFT mit nur 73 Jahren aus dem Leben gerissen. Die Mitglieder der Basketballabteilung waren und sind noch alle schockiert, tief traurig und in Gedanken bei ihm und seinen Angehörigen.

Es ist bezeichnend, dass Urs fast bis zu den letzten Atemzügen für die Weiterstädter Basketballer aktiv im Einsatz war: Am Montagabend, nur wenige Stunden vor seinem Ableben, hatte Urs an einer Vorbereitungssitzung für das noch anstehende DBB-Minifest teilgenommen. Diejenigen, die mit ihm zusammen an diesem Abend diskutiert und gearbeitet haben, konnten es am nächsten Tag einfach nicht glauben, dass Urs kurz danach für immer von uns gegangen ist. Für die anderen Abteilungsmitglieder war es ebenfalls schwer zu akzeptieren, dass ein so lebendiger und aktiver Mensch nicht mehr unter uns weilte.

Die 1986 gegründete Abteilung – und vor allem die heutige Basketballjugend – wurde letztendlich von dieser einmaligen Person relativ früh geprägt. Als Rektor der Schloss-Schule Gräfenhausen hatte Urs bereits seit Anfang der 90er Jahre in inspirierender Weise seinen Schützlingen die Sportart Basketball beigebracht, nicht selten mit beachtlichen sportlichen Erfolgen, obwohl der Spaß am Spiel für ihn immer am Wichtigsten war. In der Saison 1995-96 trat zum ersten Mal mit Urs als Trainer eine Mini-Mannschaft der Schloss-Schule in den SGW-Vereinsfarben auf; in den Jahren danach war das Team aus Gräfenhausen ständig führend im Bezirk und immer der Hauptkonkurrent für die anderen Miniteams aus Rest-Weiterstadt. So ging es weiter bis zur Neugestaltung der Altersgruppen in der Saison 2001-02; danach wurden alle Weiterstädter Mini-Mannschaften zu-



Urs Lufft – wie er für alle in der Abteilung in Erinnerung bleiben wird: Lebensfroh, offen, freundlich

sammengefügt, und Urs engagierte sich weiterhin als Trainer verschiedener mU10 und mU12 Mannschaften.

Als im Jahre 2005 der Vorsitz der Abteilung vakant wurde, erklärte sich Urs – der kurz zuvor in die Rente gegangen war – bereit, dieses Amt zu übernehmen. In den Jahren danach investierte er jede Menge Zeit in die sportliche und organisatorische Entwicklung der Abteilung, blieb aber in seinem persönlichen Bereich als Trainer der jüngeren männlichen Jugend und als Koordinator der Schulkoperationen in der Umgebung extrem motiviert und hoch engagiert. Zusätzlich zur Arbeit mit seinen eigenen Jugendteams konnte Urs immer für die Basketballgruppen der umliegenden Grundschulen und für das einmal im Jahr durchgeführte Grundschulturnier Zeit und Enthusiasmus finden. Mittlerweile ist das Grundschulmodell,

das er in dieser Gegend so wirkungsvoll aufgebaut hat, von mehreren führenden Basketballclubs in Hessen nachgeahmt worden.

Nach neun erfolgreichen Jahren im Amt hat Urs 2014 seine Verantwortungen als Abteilungsvorsitzender abgegeben. Dieser Rückzug bedeutete aber keineswegs, dass sein Einsatz für die Abteilung und für den sportlichen Nachwuchs beendet werden sollte: Es war nur eine wohlverdiente Chance, etwas mehr Zeit für sich und seine Familie in Anspruch zu nehmen und seinen anderen Hobbies mehr Raum zu geben.

Und für seine „Freizeitaktivitäten“ brauchte Urs in der Tat viel Zeit: Seine berühmten Auftritte als DJ „Papa Bär“ – bei denen ab und zu seine Vorliebe für Jazz zu spüren war – füllten immer wieder die Lounge-Bar der Centralstation in Darmstadt; unter den Anwesenden waren stets mehrere Weiterstädter Basketballer. Der Globetrotter, Sportfan im weitesten Sinne, begabter Künstler und Eisenbahnliebhaber Urs Lufft konnte 2008 mit seinen beiden Brüdern zusammen alle diese Interessen kombinieren, als die Drei mit dem Trans-Siberian-Express nach Beijing und zurück gefahren sind, um die Olympischen Sommerspiele zu besuchen. Auch als witziger Erzähler, als Koch, als Weinkenner und als begeisterter Boule-Spieler war Urs gut bekannt.

Urs war ein Unikum: Für uns allen ein Vorbild in Bezug auf Geduld, Engagement und innerem Antrieb. Der Sport, vor allem für und mit Kindern, lag ihm immer am Herzen. Er verfügte über die Menschenkenntnis, Integrität und Begeisterungsfähigkeit, um unseren Sport und die Abteilung in Weiterstadt dahin zu entwickeln, wo wir heute stehen.

Wir werden Urs immer dankbar sein und ihn vor allem als guten Freund nicht vergessen.

SG verpasst JBBL-Platz

Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen endete vorläufig am Sonntag 21. Juni für die SG Südhessen das ambitionierte Projekt der JBBL-Qualifikation. Die Siege gegen SSC Karlsruhe (70:39) und Carbon Baskets (62:52) reichten nicht aus, um die Niederlagen gegen TBB Karlsruhe (38:39) sowie PS Karlsruhe (36:47) zu kompensieren. Als Turnierdritter verpasst die SG knapp die Qualifikation. Nach einem hervorragenden Turnierauf-

takt mit zwei Siegen am 1. Tag war es vor allem die unglückliche Niederlage am Sonntagmorgen gegen Trier, die den Einzug in die JBBL schon in der kommenden Saison verhindert. Mit ca. 10 Wochen Vorbereitung und einem Kader fast ausschließlich aus den jüngeren Jahrgängen waren es eher die fehlende Erfahrung und Routine in den Drucksituationen, die den Ausschlag in den knappen Spielphasen gaben. Das Auftaktspiel

zwischen der SG Südhessen und dem SSC Karlsruhe war zunächst vor allem durch Nervosität geprägt. Karlsruhe erwischte den besseren Start und konnte sich bis auf 3:11 Zähler absetzen, dann endlich fand die SG ihren Rhythmus und holte auf, zur Halbzeit hatte die SG schon einen deutlichen 15-Punkte Vorsprung. Diese konnten dann im weiteren Verlauf ungefährdet ausgebaut werden. Trotz einiger Leichtsinnigkeiten, die sich die

SG in der Schlussphase leistete, war der eindeutige Sieg zu keiner Zeit gefährdet. Die zweite Begegnung gegen die Carbon Baskets sollte deutlich spannender werden, angesichts der körperlichen Überlegenheit einiger gegnerischen Spieler ein durch das Coachingteam erwarteter Effekt. Wider Erwarten dominierten die Gastgeber aber erst mal das Spiel und konnten bis Mitte des 2. Viertels einen 16-Punkte Vorsprung aufbauen. Nach der Halbzeitpause wendete sich aber das Blatt, die Carbon Baskets spielten konsequent über ihren stabilen und treffsicheren Center, der sich nur teilweise verteidigen ließ, erhöhten auch merklich das Tempo. Mit einem 12:0-Lauf eroberte sich Carbon die Führung, aber mit Beginn des letzten Viertels verteidigte die SG wieder wie zu Spielbeginn und erhöhte den Druck. Die Baskets Defense geriet durch wiederholte Notbremsen in Foulprobleme und im Angriff kamen die Gegner nur noch zu wenig Korberfolgen. Am Ende dominierte wieder deutlich der Gastgeber und gewann das für ihn zweite Duell des Tages.

Gut motiviert startete Südhessen dann ins erste Spiel des zweiten Tages ge-

gen den TBB Trier, der am ersten Tag ein knappes Spiel gegen die andere Mannschaft aus Karlsruhe, PS Lions, verloren hatte. Gut motiviert, aber noch nicht hellwach, denn das erste Viertel verschlief der Gastgeber komplett. Es war einfach für Trier, sich eine 10-Punkte Führung vor der ersten Pause zu erarbeiten. Erst im zweiten Viertel fanden die Südhessen annähernd zur Form des Vortages zurück. Nach einer deutlichen Ansage in der Halbzeitpause setzten sie zur Aufholjagd an. Schließlich wurde vier Minuten vor Spielende den Ausgleich erreicht, die SG patzte dann aber mehrfach in der bis dahin guten Verteidigungsleistung. Die danach noch erzielten fünf Zähler inklusive eines Drei-Punkte Buzzer Beater reichten nicht mehr, mit einer ärgerlichen Differenz von nur einem Punkt verloren die Gastgeber dieses wichtige Spiel.

Ein paar Stunden später ging es um die sichere Qualifikation, im letzten Spiel für die Südhessen gegen PS Karlsruhe würde ein Sieg dafür vermutlich ausreichen. Trotzdem begann die SG ähnlich fahrig und unsicher wie am Morgen gegen Trier. Mit einem Punkt führten die Gastgeber zur Halbzeitpause. Was nun folgte war ein offener Schlagabtausch auf Augen-

höhe, jeder Ballbesitz wurde intensiv umkämpft. Beide Teams wollten unbedingt und sichtlich den Sieg, aber konnten sich nicht vom Gegner absetzen. Erst das letzte Viertel brachte die Entscheidung. Karlsruhe zeigte sich vor allem in den letzten vier Spielminuten sicherer in Ballhandling und Abschluss, konnte 10 Punkte mehr als der Gastgeber verbuchen und das Spiel so für sich entscheiden. Sichtlich enttäuscht zeigten sich sowohl Coach und Team als auch Eltern. In der verfügbaren kurzen Zeit hatten alle viel Arbeit, Begeisterung und Engagement investiert, um den beteiligten Athleten eine JBBL-Teilnahme zu ermöglichen. Das dies letztendlich an einem Punkt im dritten Spiel scheitert ist mehr als frustrierend, das bestätigt auch Headcoach Michael Krause: „Uns war klar, dass dies kein Selbstläufer wird, schließlich hatten wir nicht viel Zeit und haben mit den Try-Outs, den Trainings, Athletiktraining sowie Turnier und Testspielen viel auf die Beine gestellt. Vor allem hat sich in der kurzen Zeit ein tolles Team geformt, mit dem es Spaß macht zu arbeiten, auf das man stolz sein kann und bei dem täglich Fortschritte zu sehen sind.“

SG für WNBL qualifiziert

Spannend ging es am Wochenende 20./21. Juni in der Weiterstädter Adam-Danz-Halle zu. Am Ende des Vierer-Turniers zur Neuqualifikation für die Teilnahme an der WNBL der kommenden Saison gab es drei Teams mit jeweils zwei Siegen. Der bessere direkte Vergleich sicherte der SG Weiterstadt/Kronberg den Sieg beim Turnier und damit die wichtige Qualifikation.

Im ersten Spiel des Turniers trafen die Gastgeberinnen auf Towers Speyer, die in der vergangenen Saison zweimal besiegt werden konnten. Es entbrannte ein spannendes Spiel, bei dem sich anfangs kein Team absetzen konnte. Mit zwei Punkten Vorsprung ging die SG in die Pause (29:27). Im dritten Viertel schien bei der Spielgemeinschaft der Knoten endlich geplatzt zu sein: Acht

von 12 Freiwürfen brachten die Heimmädchen auf die vermeintliche Siegesspur (30. Min. 45:33). Dieser Vorsprung konnte aber im letzten Viertel nicht mehr gehalten werden. Drei 3-Punkt-Würfe der Towers-Mädchen reichten aus, um die Gastgeberinnen aus dem Konzept zu bringen. Die Niederlage mit 55:57 fiel denkbar knapp aus, bedeutete aber schon einen echten Fehlstart ins Turnier.

Speyer leistete sich seinen Fehlstart dann am Sonntagmorgen. Gegen die Metropol Girls aus Bochum/Recklinghausen verschliefen die Towers das Spiel und verloren mit 70:65. Die Konzentration der SG Weiterstadt/Kronberg galt nun am Sonntagmorgen dem Spiel gegen die Capitol Bascats ART Düsseldorf. Die Düsseldorfferinnen hatten am Vortag gegen die Metropol Girls ebenfalls knapp verloren und mussten nun unbedingt punkten, um noch eine kleine Chance auf den Qualifikationsplatz zu erhalten. Von Anfang an setzten die Heimmädchen ihre Gäste stark unter Druck, sodass deren Spielaufbau überhaupt nicht zur Entfaltung kam. Über ein 19:2 im ersten Viertel, über einen Halbzeitstand von 36:9 konnte die SG am Ende mit 66:34 als deutlicher Sieger aus der Halle gehen.



Das erfolgreiche WNBL-Team mit den Coaches Amci Terzic (links) und Hendrik Schwab (rechts) (Foto: SGW)

Gleich im nächsten Spiel mussten die Capitol Bascats gegen die Towers Speyer ran. Gegen die müden Bascats aus Düsseldorf sprang für Speyer ein Sieg heraus, der zugleich auch noch recht hoch ausfiel (64:40).

Die Metropol Girls, mit Siegen gegen Speyer und Düsseldorf positiv eingestellt, waren der letzte Gegner der SG. Ein Sieg mit mehr als vier Punkten bedeutete für die SG die direkte Qualifikation, eine Niederlage aber das Aus in der WNBL. Anscheinend war jetzt allen Spielerinnen klar, dass sie die Zukunft in der WNBL selbst in der Hand hatten. Denn nun überrannten sie die Gäste zunächst

mit druckvollem und schnellem Spiel. Die Gegnerinnen konnten ihr schnelles Spiel überhaupt nicht aufziehen und waren gegen eine gut funktionierende Verteidigung machtlos. Über 25:10 nach dem ersten Viertel konnte die Halbzeitführung (32:22) sogar noch ausgebaut werden. Verdient gewinnt die SG Weiterstadt/Kronberg das Spiel mit 71:54 und sichert sich so das Teilnahmerecht an der WNBL-Saison 2015/16. „Insgesamt haben wir noch viel zu tun, aber wir haben heute teilweise schon ein gut funktionierendes Mannschaftsgefüge auf dem Platz gehabt. Nun werden wir den Sommer nutzen, um auch unsere neuen, jungen Spielerinnen noch

besser in das Spiel einzubinden. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit den Mädchen eine positive Saison spielen können,“ so ein sichtlich erleichterter Coach Amci Terzic nach Ende des Turniers.

Zum Team der SG Weiterstadt/Kronberg gehörten: Pia Baumgarten, Karen Beuck, Aline Blomeier, Sari Cornelius, Daniela Burda, Yasmin Ettlich, Carina Fricke, Giulia Hartmann Saskia Kasper, Melissa Kolb, Katinka Kurz, Emma Moiba, Julia Rodriguez, Josefine Rombusch, Kaya Schicktanz, Louisa Schmidt, Carolin Schmidt, Leia Storm, Anna Wennekamp, Anna Winkel, Sandra Wurtinger. Coach Amci Terzic, Co-Trainer Hendrik Schwab.

Es wurde heiß beim Minifest



Die Teilnehmer am DBB-Minifest (Foto: SGW/DBB)

Nachdem rund 400 Kinder an den erfolgreich in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Basketball Bund (DBB) organisierten Minifestivals 2007, 2008, 2012 und 2013 in Weiterstadt teilnahmen, veranstaltete die Basketballabteilung der SGW im Auftrag des DBB auch in diesem Jahr wieder ein DBJ-Minifestival. Bereits zum fünften Mal durften die Basketballer aus Südhessen ein solches Minifestival ausrichten, und dieses Mal ging es mit Sicherheit – im wörtlichen Sinne – am „heißesten“ her. Dieses Jahr fand das Minifestival nämlich ausgerechnet vom 3.-5. Juli statt, als die Temperaturen fast überall in Westeuropa bis knapp an die 40°-Marke stiegen. Sowohl die Gäste aus dem Saarland, Baden-Württemberg und Nordhessen als auch die heimischen Teilnehmer hatten sich auf ein anstrengendes Wochenende eingestellt, hatten doch alle mit Bedenken die Wettervorhersage mit Temperaturrekorden registriert. Trotzdem war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Das bekann-

te Format mit einem Turnierspielplan in gemischten Mannschaften, umrahmt mit Kennenlernspielen und Bewegungsparcours, wurde kurzfristig dem Wetter angepasst. Minigolfen auf einem schattigen Bahnenparcours und eine Wasserterschicht sorgten für Abkühlung und Abwechslung. Trotzdem, vor allem bei Hallentemperaturen weit jenseits der 30 Grad, waren es drei anstrengende Tage für alle Beteiligten. Das wurde besonders am Wasserverbrauch sichtbar, der doppelt so hoch war wie bei vergleichbaren Veranstaltungen.

Dem Spaß und der Begeisterung der jungen Basketballer zwischen 6 und 11 Jahren tat dies keinen Abbruch. Der Nachwuchs war über die ganze Zeit begeistert und hoch motiviert dabei, selbst nach den Spielen wurden Hüpfburg, Ballwurfmaschine und Körbe intensiv genutzt.

Drei Spielhallen, Unterkunft auf dem Sportgelände, Rundum-Betreuung und die Erfahrung aus den bisherigen vier Weiterstädter Minifestivals sorgten für ein

ideales Umfeld für die Nachwuchssportler und Betreuer. Mit knapp 100 glücklichen, aber auch ein wenig erschöpften Teilnehmern endete am Sonntagnachmittag das DBJ-Minifestival des Deutschen Basketball Bund in Weiterstadt. Rundum gut versorgt und gesund konnten alle die Heimreise antreten.

Danica Paepcke, Jugendbeauftragte der Weiterstädter Basketballer, zeigt sich erfreut und erleichtert: „Neben dem organisatorischen Aufwand ist es eine besondere Herausforderung unter diesen Bedingungen drei Tage Sport zu treiben. Das haben wir mithilfe vieler Helfer, den eigenen als auch den angereisten Coaches und Aufsichtsen gut hinbekommen. Fragte man die Teilnehmer bei der Abreise nach ihren Eindrücken, war es nicht die Hitze, die in Erinnerung blieb, sondern die Spiele, die Verpflegung und der Gesamtrahmen, der von fast allen positiv erwähnt wurde. Das freut uns und den DBB als Veranstalter natürlich ganz besonders.“

SGW-Jungs in die Oberliga gezittert



Das erfolgreiche mU12-Team mit Trainer Justin Mills (Foto:Thiele)

Sicherlich hatte beim Qualiturnier am 20. Juni das jüngste Oberliga Team der SGW nicht den besten Tag, denn nur gerade so wurde die Qualifikation für die Teilnahme in der Saison 2015/16 geschafft. Die U12 Oberliga Hessen geht nun in die 3. Saison und zum 3. Mal hat sich die SGW dafür qualifiziert. Als Ausrichter und gehandelter Favorit tat sich aber das Team der SGW sehr schwer während des ganzen Turniers, kratzte mit viel Mühe noch gerade so die Kurve, um auf den richtigen Weg Richtung Oberliga Hessen zu kommen. Im ersten Spiel stand dem Gastgeber der VfB Gießen gegenüber. Verstärkt durch den Rückzug des MTV Gießen konnte der VfB gut besetzt antreten. Zu Beginn setzte jedoch die SGW ein Ausrufezeichen. Mit 14:6 ging das Heimteam früh in Führung, spielte anfangs sehr gut als Mannschaft zusammen und konnte auch in der Verteidigung druckvoll agieren. Kurz vor Ende des 1. Viertels kassierten die Weiterstädter dann durch kleine Konzentrationsfehler einen Lauf der Gießener, die zum Viertelende wieder dran waren. Danach spielte nur noch Gießen, das Spiel wurde sehr eng und die Emotionen der SGW Kängurus fingen an, Achterbahn zu fahren. Somit brachten sie sich schnell aus dem Konzept, was der Gegner gerne annahm und sich bis zur Halbzeit eine 5-Punkte Führung erspielt hatte. Noch war nichts verloren, die SGW-Jungs wollten diesen Rückstand aufholen und wieder den Faden finden, jedoch lief es nach der Halbzeit ganz und gar nicht mehr rund. Somit gab die SGW das 3. Viertel deutlich mit 10:26 her. Nun fing Trainer Justin Mills schon an, das Spiel abzuhaken; alle Spieler im Ka-

der bekamen Spielzeit und konnten sich zeigen, während die Leistungsträger für das entscheidende Spiel gegen Kassel geschont wurden. Mit 41:62 musste die SGW die Niederlage hinnehmen und sich auf ihr zweites Spiel konzentrieren, denn da ging es um die Entscheidung welche der beiden Teams sich direkt qualifiziert. Der andere Gegner Kassel war bislang sehr unbekannt, im 2. Spiel des Turniers gegen Gießen konnte das Team aus Nordhessen aber beobachtet werden. Daraus stellten die Weiterstädter fest, dass das eigene Team technisch die bessere Mannschaft ist, auch wenn das Ergebnis der Kasseler dem Ergebnis der Weiterstädter ähnelte. Dadurch mussten sich beide Teams auf einen harten Kampf einstellen. Der es dann auch wurde. Die SGW-Jungs knüpften leider an das Spiel gegen Gießen an, agierten in der Reboundarbeit zu lässig und dadurch fing sich das Team immer wieder Punkte des Gegners. So lief Weiterstadt fast über das ganze Spiel einem Rückstand hinterher. Die Mannschaft der Gastgeber stand mit dem Rücken zur Wand, alles schien gegen die SGW-Jungs zu laufen, die im 2. Viertel den Rückstand nie längerfristig unter fünf Punkte reduzieren konnten. In der Halbzeit war die Ansprache des Trainers sehr deutlich, der den Jungs klar machte, dass man ohne Rebounds das Spiel nicht gewinnen wird. Ausboxen war das große Stichwort in der Halbzeit. Nach der Pause kam aber ein kaum verändertes Bild, nur kurz konnte Weiterstadt den Anschluss finden, der riss aber sofort wieder ab. Die Zeit lief den Jungs vom Aulenberg so langsam davon. Im letzten Spielabschnitt kam durch die

Einwechslung von Vincent Döhn ein frischer Wind in das Weiterstädter Spiel, er spielte ganz befreit und schnappte sich einige wichtige Bälle in der Defense. Nun mobilisierte das SGW-Team die letzten Kräfte und konnte am Ende das Spiel doch noch drehen. Mit dem 40:37 konnten dann alle durchatmen: Mit Ach und Krach gerade so in die Oberliga gezittert. Auch dem Trainer Justin Mills fiel ein riesiger Stein vom Herzen, als dieses Spiel vorbei war. Es war recht wenig Freude zu verspüren, stattdessen gab es nur die Erleichterung, die Qualifikation geschafft zu haben. Trotz des ganzen Dramas konnten aber alle Zuschauer stolz auf das Team sein, dass sie sich nicht aufgegeben haben und noch Moral gezeigt haben um das Spiel zu gewinnen. Der Kampfgeist war in diesem 2. Spiel klar zu erkennen – vor allem in den Schlussminuten.

Nun startet in der kommenden Woche die Oberliga-Vorbereitung. Es wird viel zu tun geben, aber die eigentliche Stärke des Teams ist bekannt und alle sind sich sicher, dass Weiterstadt in der Saison wieder ein Wörtchen mitreden kann. Es spielten: Luca Bektas, Zeljko Boskovic, Vincent Döhn, Henri Enzmann, Ben Kessler, Paul Remmert, Elijah Schneider, Noah Schneider, Vincent Schoch, Josha Thiele, Ivan Vujaklija.



Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker

Optik 26
jelena bockard

Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 061 50 / 49 60 • www.optik-26.de

Hessenkader siegt mit SGW Jungs



Das Hessenteam mit den Coaches Justin Mills (links) und Michael Krause (rechts). Isaac Obanor trägt die Trikot-Nr. 9, Len Adam Schoormann steht in der hinteren Reihe zwischen den Spielern mit den Trikot-Nrn. 8 und 4. (Foto: HBV)

Die beiden jungen Talente der SG Weiterstadt Isaac Obanor und Len Adam Schoormann konnten zwischen dem 26. und 28. Juni beim Landesauswahlturnier in Berlin mit dem 2002er hessischen Team einen hervorragenden 1. Platz feiern. Schon auf der Hinfahrt war zu merken, wie alle Jungs untereinander harmonisierten und sich sehr gut verstanden haben. Diese Freude strahlten alle Nominierten auch auf dem Spielfeld aus und genau das war ein großer Faktor für den Turniersieg. Am Freitag spielten die hessischen Jungs

gegen die 2. Auswahl aus Berlin und konnten mit 30 Punkten Abstand die erste Partie für sich entscheiden. Am Samstag warteten dann drei sehr harte Spiele auf das Team um Isaac und Len Adam. Zuerst konnte Hamburg geschlagen werden und danach mussten die Hessen gegen den schwierigsten Gegner ran. Die 1. Berliner Mannschaft wurde mindestens als gleichstarker Gegner eingeschätzt, schon vor dem Spiel war klar, dass es hier um den Turniersieg geht. Am Ende konnte Hessen einen knappen Erfolg in einem sehr intensiven Spiel feiern.

Vor dem 3. Spiel merkten die Trainer bei den Jungs aber den langen Tag schon an, die Müdigkeit machte sich schon sehr bemerkbar. Und genau das wurde dann auch auf dem Spielfeld belegt, denn was zu Beginn nach einem souveränen Sieg aussah, entwickelte sich zu einem hochspannenden Krimi mit Overtime. Sichtlich schwer taten sich die hessischen Nachwuchsspieler in allen Facetten, jedoch konnten die Hessen gerade noch den Weg auf die Siegerstraße finden.

„Das zeugt irgendwo auch von Qualität, wenn man sich nochmal aus diesem Loch rausholen kann“, sagte Headcoach Michael Krause. Auch der Weiterstädter Cotrainer Justin Mills konnte nach diesem Krimi aufatmen und fügte hinzu: „Man muss auch mal ein schlechtes Spiel gewinnen, das haben die Jungs am Ende echt gut hinbekommen – auch wenn man lernen muss, die Konzentration über einen kompletten Tag hochzuhalten. Das hätte auch schief gehen können in der Overtime.“

Am nächsten Tag stand noch das letzte Spiel an. Gegen die polnische Auswahl hatte das hessische Team keine Probleme und konnte das Wochenende mit einem 93:11 Sieg krönen. Bei der Siegerehrung bekam die Mannschaft den Pokal und dann machten sich die Hessen um die Weiterstädter Isaac Obanor und Len Adam Schoormann auf den Weg in die Heimat.

Saisoneröffnung 2015-16

Mit einer Reihe an Turnieren und Sonderevents möchte sich die Abteilung auf die neue Saison vorbereiten. In der Vorsaison werden den SGW-Sportlern und den Basketballfans Weiterstadts mehrere Möglichkeiten angeboten, sich sportlich und gedanklich auf die neue Spielzeit einzustellen. Dazu zählen selbstverständlich verschiedene Vorbereitungsspiele, aber ab Ende August geht es auch mit interessanten Turnieren in den eigenen Hallen los. Am letzten Augustwochenende (29. und 30.08.) findet das 3. Weiterstädter Damenturnier statt. Ob als Abschluss der Saisonvorbereitung, zum Testen neuer Kader und Spielerinnen oder nur zum Spaß: In einem ansprechenden Turnier sollen die Teilnehmer die Chance haben, sich vor dem Saisonbeginn nochmal ohne Druck an unterschiedlichen Gegnern zu messen. Es wird wieder mit zwei Teilnahmeklassen sowohl für Teams der

Oberliga bis zur Regionalliga (Standardklasse) als auch Mannschaften der Regionalliga bis hin zur DBBL (Leistungsklasse) eine hoffentlich angemessene Vielfalt an Spielpartnern geben. Mit garantierten fünf Spielen am Wochenende, Übernachtungsmöglichkeiten und der gewohnt professionellen Organisation wird allen ein spannendes, herausforderndes aber auch unterhaltsames Wochenende angeboten.

Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres wird das Turnier für weibliche Jugendmannschaften zum festen Bestandteil unseres Basketballjahres. Aus diesem Grund wird am Wochenende 12. und 13.09. wieder ein Season Opening Turnier für weibliche u13 und u15 Teams in Weiterstadt organisiert. Hier wird ebenfalls die Möglichkeit angeboten, sich vor Saisonanfang in entspannter Atmosphäre auf die Anstrengungen der nächsten

Monate vorzubereiten und eine derzeitige Bestandaufnahme zu machen. Anlässlich des „Tags der offenen Tür“ bei der SGW veranstalten wir auch ein Freizeitletter-Turnier. Das 1. Weiterstädter Freizeitletterturnier findet am 05.09.2015 ab 14.00 Uhr statt. In diesem Turnier, in dem der Spaß an erster Stelle steht, können sich die Teilnehmer ohne Druck, dafür mit jeder Menge Freude, Frohsinn, Fröhlichkeit an unterschiedlichsten Gegnern messen. Für flüssige und feste Nahrung wird auf dem gesamten Gelände der SGW natürlich gesorgt.

**Dein Verein
SGW**

Weiterstädter in Verneuil



Die Teilnehmer am Verneuil-Besuch; im Hintergrund das Pariser Wahrzeichen, die Basilika Sacré Coeur (Foto: SGW)

Auch in diesem Jahr – wie abwechselnd seit 1993 – fand ein Jugendaustausch

mit unseren Freunden des Partnervereins VAC Basket, Club de Basket in unserer

Partnerstadt Verneuil-sur-Seine statt. Traditionell findet der Austausch am Himmelfahrt-Wochenende statt, um die schulfreien Tage am Donnerstag und am darauffolgenden Brückentag so effizient wie möglich auszunutzen. Diesmal waren es die Weiterstädter, die turnusgemäß ihre Partner besuchen durften, und am Nachmittag des 13. Mai machten sich knapp 40 Weiterstädter Basketballer im Reisebus auf den Weg Richtung Paris.

Wie immer wurde die Gruppe sehr freundlich empfangen und durfte sich nicht nur über sportliche und gesellschaftliche Kontakte zu den Gastgebern freuen: Organisierte Ausflüge nach Paris und Versailles standen auch auf dem Plan, ehe die Weiterstädter sich am Sonntag wieder von ihren Gastgebern verabschieden mussten. Hinterlassen haben die Besucher kleine Gastgeschenke für die gastgebenden Familien und – für die erwachsenen Organisatoren in Verneuil – eine „interessante“ Auswahl an deutschen Biersorten. Die Mitglieder der Weiterstädter Basketballabteilung freuen sich selbstverständlich auf die „Revanche“ im Jahre 2016!

Mädels auch im Sommer aktiv

Ende Juni trafen sich in Bad Homburg die E-1 und E2-Kader der hessischen Bezirke. Insgesamt neun SGW-Spielerinnen waren auch dabei.

Am Samstag trugen die Jahrgänge 2003 und jünger beim E2-Kader nach dem Modus „jeder gegen jeden“ ein Turnier aus. Der Bezirkskader Darmstadt konnte sich dabei gegen Kassel/Grünberg und Marburg durchsetzen, verlor aber gegen Frankfurt und Hofheim. Mit 4:4 Punkten belegte das Darmstädter Team mit den Trainern Gerrit Sittner und Saymon Engler den dritten Platz. Aus Weiterstadt waren mit dabei Sarah Schindler, Hannah Janott, Katharina Meineker, Mina Brahimi und Nafsika Valiano. Enna

Cornelius musste krankheitsbedingt bereits im Vorfeld des Turniers absagen. Sonntags trafen sich dann die talentierten 2002er-Hessen-Mädchen in der Halle. Hier traten die Kader nicht zum Turnier an. In gemischten Gruppen wurde vormittags trainiert und am Nachmittag 3 gegen 3- und 5 gegen 5-Spiele gespielt. So erhielten die anwesenden Trainer um Landestrainer Ebi Spissinger und Verbandstrainer Rolo Weidemann einen guten Eindruck von diesem Jahrgang. Die SGWlerinnen waren auch an diesem Tag mit Malin Beuck, Briana Mills, Elli und Nafsika Valiano gut vertreten. Nele Randzio, ebenfalls eingeladen, konnte wegen eines privaten Termins nicht teil-

nehmen. Für Elli und Malin lief der Tag so erfolgreich, dass sie gleich für das im Herbst anstehende Trainingscamp des Jahrgangs 2002 nominiert wurden. Für fünf SGW-Spielerinnen fing gleich zu Beginn der Sommerferien die Serie der HBV-Camps an. Am Freitag, den 24. Juli machten sich unmittelbar nach der Schule Elli und Nafsika Valiano, Enna und Sari Cornelius sowie Malin Beuck auf den Weg nach Alsfeld. Bis Montagmittag hatten die fünf die Gelegenheit unter Anleitung von Landestrainer Ebi Spissinger und seinem Trainerteam, Rolf Weidemann, Frank Arnold, Natalie Deetjen, Nelli Dietrich, Gerrit Sittner und Saymon Engler zu trainieren.

SGW beim Gesundheitstag bei Procter&Gamble

Seit Anfang März stand die Sportgemeinde Weiterstadt in intensiven Kontakt zur Firma Procter&Gamble anlässlich des Gesundheitstages der Firma für die Beschäftigten. Nachdem das Interesse beider Seiten bestätigt wurde und die Zusammenarbeit der Einrichtungen feststand, ging die Vorbereitung dieses Events los. Es wurde nun wochenlang recherchiert, dokumentiert, organisiert, ausprobiert und Infomaterial vorberei-

tet, um sich bei Procter&Gamble gut zu exponieren. Am Donnerstag, den 02. Juli 2015, war es dann soweit. Mit dem vereinseigenen Bus und viel Material im Gepäck, wie beispielsweise Matten und Kleingeräte für unsere dort angebotenen Gesundheitskurse, Info Wand und Infomaterial für Interessenten aus der Firma, sowie ein Körperfettmessgerät und ein Blutdruckmessgerät zur Überprüfung der Fitness, ging es für Dustin Gohlke, Ta-

her Mohseni und Marcus Pons um 09:00 Uhr los zur Firma von Procter&Gamble in Weiterstadt. Dort angekommen wurden wir direkt herzlich von unserer zuständigen Betreuerin und Organisatoren von P&G an diesem Tag empfangen. Die bekannten und besprochenen Kursmöglichkeiten und einem Teil vom Firmengelände für Nordic Walking haben wir gemeinsam mit Frau Claudia Nauheim in Augenschein genommen. Nach dieser



Gespräch am Infostand, Dustin Gohlke und Claudia Nauheim

Informationsphase konnten wir mit dem Aufbau des Infostands in der firmeneigenen Kantine beginnen. Um 10:15 starteten dann schon die ersten von uns an-

gebotenen Kurse.

Marcus Pons und Taher Mohseni, verantwortlich für die Organisation, leiteten die zahlreichen Rumpfstabil- und Nordic

Walking-Kurse, welche wir für die MitarbeiterInnen speziell konzipiert hatten. Hierbei konnte den Beschäftigten ein gesunder Ausgleich zum Arbeitsalltag geboten werden. Am Infostand, betreut von Dustin Gohlke, bekamen Interessenten ausführliche Informationen und Antworten zu den gestellten Fragen. Darüber hinaus wurde einiges an Infomaterial ausgegeben, sowie Körperfett- und Blutdruckmessungen mit den MitarbeiterInnen durchgeführt. Gegen 17 Uhr, nachdem viel gelacht, geschwitzt und erzählt wurde, ging es an den Abbau und die Rückfahrt zur SG Weiterstadt. Wir wurden sehr nett in der Firma aufgenommen und betreut, sodass man sich auf ein Wiedersehen, beziehungsweise auf eine weitere geplante Zusammenarbeit sehr freut. In Zukunft planen wir gemeinsam mit der Firma Procter&Gamble, sowie anderen Firmen, Kurse für die Mitarbeiter im Schichtdienst.

Dustin / Taher

Aktuelles Aerobicprogramm

Wenn Sie sich für das Fitness-Studio inklusive gesundheitsbewusstem Aerobic-Programm und Sauna-Vergünstigung interessieren, vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir sind täglich für Sie da. Bei diesem Termin handelt es sich um ein Probetraining, bei dem Sie mit uns zusammen einen Fragebogen zu Ihrem Gesundheitszustand ausfüllen, einen Belastungstest am Fahrradergometer (Puls und Blutdruck vor, während und nach Belastung) ausführen und anschließend einen persönlichen Trainingsplan erstellt bekommen. Natürlich können Sie jederzeit mit Fragen und Anregungen Ihren Trainingsplan mit uns besprechen und auch ändern. Unser unten aufgeführtes Aerobic Programm kann für einen geringen Beitrag erworben werden (Monatskarte, Abbucher, 10er Karte..). Diese Kurse wer-

den mit qualifizierten Übungsleitern der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt durchgeführt. Je nach Kurs können Sie hier ein gesundheitsförderndes aktives Sportprogramm durchlaufen. Unsere Kurse reichen von gesundheitsorientiertem Stretching bis hin zu ausdauer- und kraftorientierten Ganzkörperworkouts. Die beiden Vormittagskurse am Montag, sowie Freitag können leider nur während der Schulzeit stattfinden!* Gerne können Sie eine Schnupperstunde vereinbaren und unser Angebot ausprobieren!

Wir würden uns freuen Sie bei unseren kommenden Aerobic-Angeboten begrüßen zu dürfen.

Rufen Sie uns an! Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW Tel. 06150/961016) kann Sie fachgerecht und kompetent beraten. Testen Sie uns!

Aktuelles Aerobic-Programm

| | |
|------------|---|
| Montag* | 10.30 – 11.00 Uhr Stretching und Workout A-F Außer Ferien |
| Montag | 18.00 – 19.00 Uhr Combi-Nation-Step M-F |
| Montag | 19.00 – 20.00 Uhr Total Body Workout A-F |
| Dienstag | 18.00 – 19.00 Uhr Box´n´fun A-F |
| Dienstag | 19.00 – 20.00 Uhr Step light A |
| Donnerstag | 19.40 – 21.00 Uhr Salsaerobic und BBP A-M |
| Freitag* | 10.15 – 10.45 Uhr Stretching A-M Außer Ferien |
| Freitag | 17.30 – 19.00 Uhr ¾ Aerobic BBP M |

Taher

Rehasport-Gruppe der SG Weiterstadt wird erweitert

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet seit rund 3 Jahren Rehasportgruppen für Skelett und Bewegungsapparat an. Viele stellten sich daraufhin die Frage, Was ist „Reha-Sport“? Rehabilitation bedeutet Wiederherstellung.

Dies ist ein wichtiger Baustein zur Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung im Bewegungsalltag eines jeden Menschen.

Im Sport bedeutet Reha die Wiederherstellung körperlicher Leistungsfähigkeit nach einer Krankheit oder Verletzung. Zum Reha-Sport zählen bewegungstherapeutische Übungen. Diese dienen der Stärkung von Ausdauer, Koordination, Gewandtheit, Motorik, Flexibilität und Kraft.

Ab Oktober bietet die SG Weiterstadt eine erweiterte Rehasporteinheit im Be-

reich Bewegungs- und Stützapparat donnerstagvormittags an. Diese Sporteinheit ist auch für die Nichtmitglieder offen und soll die Folgen von bestimmten Krankheitsbildern durch den Sport reduzieren. Neben den gesundheitlichen Aspekten für Jung und Alt, eignet sich eine solche Rehasportgruppe ebenso gut für den sportlichen Neu-/Wiedereinstieg von Senioren. Zudem trägt Sport zur Sozialisation der



unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen, sowie der Integration und Inklusion der Gruppen bei. Die Sportgruppe entwickelt eigene Wertnormen, welche sich von den alltäglichen Werten unterscheiden. Die Gesundheit und soziale Integration wird bei dieser Sportgruppe einen sehr hohen Stellenwert einnehmen. Es ist sehr wichtig sich in der Gruppe wohl zu fühlen, um seine sportlichen und gesundheitlichen Ziele realisieren zu können. Der Rehabilitationssport ist hierbei eine wichtige Maßnahme nach §44 Abs.1 Nr.3 und 4

des Neunten Sozialgesetzbuch. Die Kosten können primär von der Krankenkasse übernommen und Übungseinheiten (meist 50) werden über einen begrenzten Zeitraum bewilligt. Bei Fragen zum Kursinhalt können Sie den Leiter des Fitnesscenters Herr Taher Mohseni donnerstags von 11:00 bis 13:00 bzw. montags von 17:00 bis 18:00 Uhr erreichen (Tel.: 06150/961016). Natürlich können Sie auch Teilnahme Gutscheine als Geschenk bei uns erhalten.

Taher

Neue Fitness-, Präventions- und Rehakurstermine der SG Weiterstadt im Fitnesscenter ab September 2015

Tag der Offenen Tür 05.09.2015: Am Tag der Offenen Tür bieten wir einige Kurse wie Progressive Muskelrelaxation, Zumba/Pilates/Aerobic zum Mitmachen an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. An diesem Samstag werden wir gegen 11:30 Uhr einen Schnupperkurs zur Progressiven Muskelrelaxation durchführen. Jeder der Lust hat, ist herzlich eingeladen an diesem Termin mitzuwirken. Für den Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Sie brauchen an diesem Tag lediglich lockere Kleidung mitzubringen. Eine Kursanmeldung ist nicht erforderlich. Neue Wasser-Kursangebote erst wieder ab September 2015 bis Beginn der Renovierungsarbeiten im Hallenbad (Hallenbadschließung vermutlich November 2015): Die SG Weiterstadt bietet derzeit ein breites Spektrum an Wasserkursen im Weiterstädter Hallenbad an. Dieses reicht von Aquajogging über Aqua-Fit bis hin zu Kleinkinder- und Säuglingsschwimmen.

Bezuschussung der Gesundheitskurse und Präventionskurse:

Die gesetzlich versicherten Mitglieder der Krankenkassen haben bereits von der Beitragserhöhung der Krankenkassen erfahren. Der, trotz einer Beitragserhöhung, eingeführte Sparkurs der Krankenkassen verursacht auch im Bereich des Präventionskurses einige Änderungen. Die Bezuschussung von Primärpräventionskursen durch die Kassen haben sich dahingehend geändert, dass zertifizierte Kurse, welche die Sportgemeinde Weiterstadt bereits seit Jahren anbietet, weiterhin von vielen Kassen bezuschusst werden, wohingegen die Zusammenfassung der Präventionskursbereiche im Grunde zu einer Zuschussreduzierung für die Mitglieder führen wird.

Dies macht es für uns noch schwieriger,

den Überblick zu behalten. Somit bitten wir alle Kursteilnehmer, vor Kursantritt die jeweilige Bezuschussung mit ihren Krankenkassen zu klären, da wir nicht mit allen gesetzlichen Krankenkassen in Verhandlung treten können.

„GESUNDHEIT IST NICHT ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS.“

Dieser Gedanke sollte für die Teilnahme an einem Präventionskurs - auch ohne Kassenzuschuss - für jeden gesundheitsbewussten Sportler eine Selbstverständlichkeit sein. Mit vielen Krankenkassen (u.a. VDAK, IKK, AOK, DAK, Ersatzkassen etc.) speziell der BKK Merck sind wir bereits ins Gespräch getreten. Hier ist auch ein Zuschuss für weitere Kurse im Fitnessstudio im Rahmen des fit@Merck-Programms möglich. Eine der Grundvoraussetzungen für die Subvention eines Kurses, ist die außerordentlich hohe Qualifikation des Trainers. Diese Hürde hat die Fitnessstudieleitung bereits genommen.

Nun obliegt es den Kursteilnehmern, sich bei ihrer Krankenkasse zu erkundigen, ob sie zu dem Personenkreis zählen, der einen Zuschuss beantragen und erhalten kann. Kurse, welche mit „*“ oder „2“ gekennzeichnet sind, wurden vom Landessportbund und der Ärztekammer ausgezeichnet. Diese Kurse werden teilweise von einigen Krankenkassen bezuschusst und haben ein einheitliches Training zum Programm. Zudem verfügen wir über ein ausgezeichnetes Reha Angebot. Dieses können Sie nach Rücksprache mit Ihrem Arzt und Krankenkasse bei uns durchgeführt werden. Nach einem Vorgespräch können Sie von uns in eine Reha Gruppe eingeteilt werden. Die Kosten für Reha Sport werden normalerweise von der Krankenkasse übernommen. Falls Sie sich für zusätzliche

Kurse entscheiden müssen Sie die entstandenen Zusatzkosten übernehmen. Abhängig von der jeweiligen Krankenkasse werden zwischen 50% - 80% der jährlichen Kursgebühr(en) erstattet.

Voraussetzung der Bezuschussung ist neben der bereits erwähnten hohen Trainerqualifikation, auch das spezielle Konzept der Kurse.

Bei diesem Konzept werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, insbesondere bei der Schulung des Herz-Kreislauf-Systems und der Rückenschule.

Die genauen Kurstermine und weitere Einzelheiten dieser Kurse stehen im Internet bzw. werden bei der Anmeldung bekannt gegeben. Weitere Informationen waren bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Sobald wir neue Informationen haben, werden wir Ihnen diese natürlich sofort mitteilen. Anmeldungen für alle oben aufgeführten Kurse erfolgen grundsätzlich über unsere Internetseite (www.sg-weierstadt.de) Nach den Kursen können Sie problemlos bei den bestehenden Sportgruppen der SG Weiterstadt weitertrainieren.

*Rückenschul-Programm

Ein Thema bei dem heutzutage fast jeder, und in den letzten Jahren zunehmend mehr Menschen mitreden können, sind Beschwerden und Schmerzen im Hals-, Brust-; und Lendenwirbelsäulenbereich. Diese Probleme haben bekanntermaßen u. a. ihre Ursachen darin, dass der Anteil der sitzenden Tätigkeiten zunimmt, dadurch die stabilisierende Stützfähigkeit der Rumpfmuskeln durch Degeneration verloren geht. Eine weitere Ursache liegt wohl im falschen Umgang mit dem Körper. d. h. sich rückengerecht zu verhalten und damit vorausschauend mögliche Überlastungspunkte für den Rücken zu vermeiden und damit präventiv Rücken-

| Kurs | Zielgruppe | Tag | Zeit | Raum | SGW | Sonstige | Beginn | Dauer | ÜL |
|--|-------------------------|-----|-------|-----------------|----------|----------|------------|--------------|-----------------------|
| Pump it | Erwachsene | Di | 18:00 | Frankfurt | 65,00 € | 95,00 € | 08.09.2015 | 12x 60 Min. | Marcus |
| Pump it | Erwachsene | Do | 10:00 | Frankfurt | 65,00 € | 95,00 € | 10.09.2015 | 12x 60 Min. | Marcus |
| Kickboxen | Jugendliche ab 15/ Erw. | Mo | 17:30 | Adam Danz Halle | 60,00 € | 80,00 € | 07.09.2015 | 12x 90 Min. | Oliver |
| Progressive Muskelentspannung | Erwachsene | Mo | 19:00 | Adam Danz Halle | 60,00 € | 75,00 € | 28.09.2015 | 8x 60 Min | Vanessa / Taher |
| Aqua Jogging* ² | Erwachsene | Mo | 19:00 | Hallenbad | 80,00 € | 95,00 € | 07.09.2015 | 10x 50 Min | Frank Roelofs / Taher |
| Aqua Jogging* ² | Erwachsene | Mo | 19:55 | Hallenbad | 80,00 € | 95,00 € | 07.09.2015 | 10x 50 Min | Frank Roelofs / Taher |
| Aqua-Fit ² | Erwachsene | Di | 18:00 | Hallenbad | 160,00 € | 230,00 € | 13.01.2015 | Jahr 45 Min. | Daniela Hirsch-Bluhm |
| Aqua-Fit ² | Erwachsene | Di | 19:00 | Hallenbad | 160,00 € | 230,00 € | 13.01.2015 | Jahr 45 Min. | Daniela Hirsch-Bluhm |
| Neue Rückenschule/Rückenaktiv* ²³ | Erwachsene | Di | 20:00 | Hamburg | 80,00 € | 100,00 € | 22.09.2015 | 10x 60 Min | Taher Mohseni |
| Cross Zirkel | Jugend 12- 15 | Mo | 16:00 | Fitnesscenter | 55,00 € | 85,00 € | 07.09.2015 | 12x 55 Min | Oliver |
| Power Zirkel 4 | Erwachsene | Do | 18:30 | Fitnesscenter | 65,00 € | 95,00 € | 22.09.2015 | 12x 55 Min | Oliver |
| Gesundheits Zirkel 4 | Senioren50Plus | Fr | 10:30 | Fitnesscenter | 65,00 € | 95,00 € | 11.09.2015 | 12X 55 Min | Marcus |
| Yoga Geübte/Mittelstufe | Erwachsene | Mi | 20:10 | Wiesbaden | 95,00 € | 130,00 € | 09.09.2015 | 12x 85 Min. | Gerd Schmid |
| Yoga Fortgeschrittene | Erwachsene | Mi | 18:40 | Wiesbaden | 95,00 € | 130,00 € | 09.09.2015 | 12x 85 Min. | Gerd Schmid |
| Yoga Anfänger | Erwachsene | Do | 18:30 | Wiesbaden | 95,00 € | 130,00 € | 10.09.2015 | 12x 85 Min. | Gerd Schmid |
| Pilates, Anfänger/Geübte | Erwachsene | Mo | 10:00 | Wiesbaden | 75,00 € | 100,00 € | 07.09.2015 | 10x 75 Min. | Uli Weeks |
| Pilates, Anfänger/Geübte | Erwachsene | Do | 18:15 | ADH | 75,00 € | 100,00 € | 10.09.2015 | 12x 60 Min. | Cicilia Amann |
| Zumba®Fitness | Erwachsene | Mo | 20:10 | Hamburg | 75,00 € | 95,00 € | 07.09.2015 | 12x 55 Min. | Viola |
| Zumba®Gold | Anfänger/Einsteiger | Mo | 09:30 | Frankfurt | 35,00 € | 50,00 € | 07.09.2015 | 6x 55 Min. | Cecilia Amann |
| ZumbaKids® | Jugendliche 6-12 | Do | 15:00 | Frankfurt | 55,00 € | 85,00 € | 10.09.2015 | 12x 55 Min. | Andrea Montag |
| Psychomotorik für Kinder ² | Kinder 4-9 Jahre | Mi | 14:30 | DHS-Halle | 30,00 € | 40,00 € | 09.09.2015 | 6x 60 Min. | Catherin Luh |
| Säuglingsschwimmen | Säuglinge 3-9 Mon. | Di | 16:00 | Hallenbad | 50,00 € | 65,00 € | 15.09.2015 | 10x 30 Min. | Dörte Volz |
| Säuglingsschwimmen | Babys 9-17 Mon. | Di | 16:30 | Hallenbad | 50,00 € | 65,00 € | 15.09.2015 | 10x 30 Min. | Dörte Volz |
| Säuglingsschwimmen | Babys 17-25 Mon. | Di | 17:00 | Hallenbad | 50,00 € | 65,00 € | 15.09.2015 | 10x 30 Min. | Dörte Volz |
| Säuglingsschwimmen | Babys 25 Mon. Und älter | Di | 17:30 | Hallenbad | 50,00 € | 65,00 € | 15.09.2015 | 10x 30 Min. | Dörte Volz |
| Säuglingsschwimmen | Säuglinge 3-9 Mon. | Do | 09:30 | Hallenbad | 50,00 € | 65,00 € | 10.09.2015 | 10x 45 Min. | Dörte Volz |
| Säuglingsschwimmen | Säuglinge 9 -17 Mon. | Do | 10:15 | Hallenbad | 50,00 € | 65,00 € | 10.09.2015 | 10x 45 Min. | Dörte Volz |
| Kreativer Tanz | Kinder 3-6 Jahre | Di | 15:00 | Frankfurt | 25,00 € | 35,00 € | 08.09.2015 | 6x 55 Min. | Catherin Luh |



probleme zu verhindern. Des Weiteren ist fehlendes Stabilisierungstraining ebenfalls ein Problem. Man kann auch aktiv etwas für den Schutz des Rückens oder den Erhalt wiedergewonnener Beschwerdefreiheit tun. Rückenschule bedeutet zum einen, eine regelmäßige Schulung und Steigerung der wichtigen Stütz- muskulatur im Rumpf, aber auch für die Teilnahme ein „zur Schule gehen“, wie man sich rückengerecht im Alltag verhält. Stichwörter dazu sind richtiges Heben, Sitzen oder auch Aufstehen. Dieses sollte richtig erlernt werden. Für Personen, die bereits eine „Rückenschule“ besucht haben, werden wir versuchen einen Nachfolgekurs anzubieten.

*Rückenschule für Kinder

Die Zunahme von Bewegungs- und Haltungsschäden in der Bevölkerung, also so genannte Zivilisationskrankheit beschrieben, aufgrund von auftretendem Bewegungsmangel ist in der heutigen Zeit unbestritten. Die Folgen aus einem solchen Bewegungsmangel sind hierbei in aller Regel in einem zunehmendem Körpergewicht und daraus resultierenden Gelenkverschleißerkrankungen, aber auch in immer mehr um sich greifenden Rücken- und Haltungsproblemen zu sehen. Verspannungen, Hexenschüsse aber auch Bandscheibenvorfälle sind die Folge.

Die Tendenz dieser massiven Rückenprobleme geht dahin, dass auch immer mehr und immer jüngere Menschen unter diesen leiden. Auch vor Kindern macht diese Tendenz keinen Halt. Daran dürfen nicht zuletzt das bewegungsarme und mediale Angebot in Form von Fernsehprogramm, Spielekonsolen aber auch Internet sein. Weiteres Verschärfungspotential dürfte in der momentan geführten Pisa-Diskussion liegen und der damit verbundenen immer stärker werdenden Forderung nach noch mehr Sitzen am Schreibtisch und Einbindung in schulisches Lernen. Diese investierte Zeit fehlt den Kindern auf der anderen Seite, um sich körperlich zu betätigen und Bewegungserfahrungen zu gewinnen.

Folge dieser Entwicklung ist eine stetige Abnahme der muskulären Stabilität, welche gerade bei den Wachstumsabschnitten für den nötigen Schutz vor Fehlentwicklungen und Schmerzen sorgt.

Pilates

Das Body und Mind Training setzt auf die Harmonie von Körper, Geist und Seele. Es verspricht geschmeidige Bewegungen, eine tolle, aufrechte Haltung, Kraft und innere Stärke. Das Geheimnis ist der

ganzheitliche Ansatz. Kraftübungen, Stretching, Koordinationstraining und Atemtechnik werden zu einem Mix kombiniert, der das Körpergefühl spürbar verändert. Ausgehend von der Körpermitte, bringen langsam und konzentriert ausgeführte Übungen den Körper wieder ins Lot. Ganz wie Joseph Pilates einst sagte: "Denken und bewegen gehören zusammen!"

Psychomotorik für Kinder



Für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren bietet die Sportgemeinde Weiterstadt Übungsstunden an, in denen ihre Psychomotorik gefördert wird.

Spiel, Spaß und abenteuerliche Unternehmungen fördern unter dem Motto „Phantasie kennt keine Grenzen“ die Psychomotorik der Kinder. Hierbei wird in der Kombination von körperlicher und geistiger Aktivität die Entwicklung der Kinder äußerst positiv beeinflusst. Unter anderem wird das Konzentrationsvermögen gefördert. Dies schafft einen Ausgleich bei eventuellem Bewegungsmangel und fördert sowohl die Grob- als auch die Feinmotorik der Kinder in erheblichem Ausmaß. Das Schönste aber ist, dass man all dies den Kindern mit der Zeit anmerkt – sie werden ausgeglichener, fröhlicher und lebendiger.

Rehasportgruppe

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet seit rund 2 Jahren Rehasportgruppen an. Viele stellten sich daraufhin die Frage, Was ist „Reha-Sport“?

Rehabilitation bedeutet Wiederherstellung

Dies ist ein wichtiger Baustein zur Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung im Bewegungsalltag eines jeden Menschen.

Im Sport bedeutet Reha die Wiederherstellung körperlicher Leistungsfähigkeit nach einer Krankheit oder Verletzung. Zum Reha-Sport zählen bewegungstherapeutische Übungen. Diese dienen der Stärkung von Ausdauer, Koordination, Gewandtheit, Motorik, Flexibilität und Kraft.

Ziel eines solchen Kurses Ihren Körper wieder in Balance zu bringen. Sie sollen sich wohlfühlen und ihren Alltag ohne Bewegungseinschränkungen und Schmerzen führen können.

Die Übungsstunden sind nach den Richtlinien von DBS/HBRS bereits zertifiziert und anerkannt. Nach § 43 Absatz 1 SGB V ist der Besuch der Übungsstunde dienstags abends mit einem ärztlichen Attest für den Teilnehmer kostenlos. Für weitere Fragen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Bei Fragen zum Kursinhalt können Sie den Leiter des Fitnesscenters Herr Taher Mohseni donnerstags von 11:00 bis 13:00 bzw. Montags von 17:00 bis 18:00 Uhr erreichen (Tel.: 06150/961016). Natürlich können Sie auch Teilnahme Gutscheine als Geschenk bei uns erhalten.

Kreativer Tanz

Die Sportgemeinde Weiterstadt bietet eine „freie und kreative Tanz- und Bewegungsgruppe“ unter der Leitung von Catherin Luh an. Das Programm ist für Kinder im Vorschulalter und soll Tanz, Bewegung und Rhythmus auf spielerischem Weg vermitteln. Des Weiteren runden Entspannungsphasen nach der tänzerischen Bewegung die Stunden ab.

ZUMBA Fitness/ ZUMBA Gold / ZUMBA Kids

Zumba ist ein Workout basierend auf dem Prinzip "FUN AND EASY TO DO".

Es ist einfach, man muss nicht tanzen können oder eine besondere Begabung haben, jeder kann mitmachen, sowohl Mann als auch Frau, und es macht einfach Spaß!

Zumba Fitness wird als eine Art Aerobic bezeichnet, die gepaart mit heißen Latino-Rhythmen ein super Workout für den ganzen Körper sicherstellt. Es hilft ihnen, ihre Kondition zu verbessern und bringt den ganzen Körper in Schwung. Alles arbeitet: die Beine sind ständig in Bewegung durch die einfachen Basisschritte, die Arme kommen aus eigenem Antrieb hinzu und auch die Körpermitte kommt in Bewegung!

Bei all dem Spaß also immer noch ein Workout!

Zumba Gold basiert auf dem gleichen Konzept wie Zumba Fitness. Durch eine Mischung aus Aerobic und heißen Latino-Rhythmen wird ein super Workout für den ganzen Körper sichergestellt. Gerade für Neueinsteiger und Senioren ist Zumba Gold der perfekte Weg sich fit zu halten. Zumba Kids ist ein neuer Kurs in dem das beliebte Zumba-Training altersgerecht für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren angeboten wird.

Probiere es aus und lass dich verzaubern...

Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelrelaxation (PMR) angelehnt an Jacobson) ist eine leicht erlernbare Entspannungsmethode, um Stressbelastungen vorzubeugen und entgegenzuwirken. Durch den Wechsel von Anspannung und Entspannung einzelner Muskelgruppen in bestimmter Reihenfolge werden die Muskelsinne und die Körperwahrnehmung trainiert. Verspannungen können schneller erkannt und gelöst werden und ein Zustand tiefer und wohltuender Entspannung kann in kurzer Zeit erreicht werden

Weitere Ziele und positive Wirkung von Progressiver Muskelrelaxation:

Gesundheitsprophylaxe / Prävention
Stressbewältigung
Stärkung des Immunsystems
Aktivierung der Selbstheilungskräfte
Bluthochdruck
Angst / Nervosität
Burn-Out

In einem **8-wöchentlichen** Kurs à **60 Minuten** erlernen Sie Schritt für Schritt die **Entspannungsmethode**, um diese danach selbstständig in Ihren Alltag integrieren zu können. Hintergrundinformationen über die Wirkung von Stress und Entspannung auf Körper, Geist und Seele werden ebenfalls vermittelt. **Der Kurs ist für jede Altersgruppe geeignet.**

Bitte mitbringen: Dicke Socken oder Hausschuhe, bei Bedarf eigenes Getränk und eine Wolldecke.

Pump it!

Was ist eigentlich Pump it? Pump it ist ein Ganzkörper-Workout mit der Langhantelstange, welches Kraft und Ausdauer kombiniert. Bei einfachen athletischen Bewegungsabläufen zum Beat der Musik haben alle gemeinsam Spaß: „Alte Hasen“ wie fitte „Frischlinge“, Frauen wie Männer. Die Gewichte der Langhantel werden entsprechend dem Trainingszustand und der persönlichen Zielstellung gewählt. Im Vordergrund steht das Training der Kraftausdauer, Die Muskeln des ganzen Körpers werden definiert und gestrafft. Dabei werden nebenbei jede Menge Kalorien verbrannt.

Zirkeltraining im Fitnessstudio

Ab September bieten wir in unserem Fitnessstudio diverse Kurse auf der Trainingsfläche an. Diese werden als Zirkeltraining mit verschiedenen Schwerpunk-

ten und für verschiedene Altersgruppen angeboten. Für Teenager bis Senioren wird für jeden etwas geboten. Das Zirkeltraining wird individuell abgestimmt und sorgt für ein ideales Ganzkörperworkout mit Schwerpunkt Kraft, Kondition und Koordination.

Fitnessstudiomitglieder zahlen einen reduzierten Beitrag bei der Kursteilnahme!

Kickboxkurs



Der Kurs ist für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Die Sportgemeinde Weiterstadt veranstaltet ihren neuen Selbstverteidigungs-/Kickboxkurs, jeweils samstags.

Hier werden Ihnen alle Grundlagen des Kickboxsports beigebracht. Nicht nur die verschiedenen Box- und Tritttechniken

werden Sie erlernen, auch Koordination und Kondition werden gezielt geschult. Es handelt sich hierbei um Leichtkontakt Kickboxen, das heißt die Teilnehmer tragen vorsorglich einen Kopfschutz, einen Schienbein/Fußschutz und einen Mundschutz. Ziel ist es nicht die Gegner K.O. zuschlagen, sondern, gezielt Angriff und Abwehrtechniken zu erlernen ohne einander zu verletzen.

Beim Kickboxen soll der Respekt voreinander vermittelt werden. Die Teilnehmer sollen ihre eigenen Grenzen erforschen. Kickboxen bietet ein ideales Ganzkörpertraining. Der Kurs richtet sich besonders an Neu- und Wiedereinsteiger.

Den Kurs leiten wird der erfahrene Kickboxtrainer Oliver Hahl. Er ist WAKO Kickbox Trainer mit A-Lizenz. Außerdem ist er als Landestrainer von Hessen tätig und ist zusätzlich noch Budo Pädagoge. Für das Training sollten Sie lockere Trainingskleidung mitbringen. Auch ein Mundschutz und eine Bandage sind erforderlich, falls Sie keine Gelegenheit haben sollten diese zu erwerben, können Sie dies über uns tun für 15 €.

Bitte gehen Sie bei der Anmeldung zum Kurs folgendermaßen vor:

1. Unter www.sg-weiterstadt.de auf Onlineanmeldung klicken. Falls Sie noch nicht registriert sind, registrieren Sie sich bitte.
2. Nach der Registrierung melden Sie sich bitte mit Ihrer Email und dem Passwort an.
3. Danach zum Menüpunkt Kursbuchungen und den Kurs auswählen. (Falls Sie einen Kurs für Ihr Kind wählen wollen, müssen Sie zum Menüpunkt Kinder anmelden und verwalten)
4. Auf Anmelden klicken. Dann den Kurs unter Annahme der allgemeinen Kursbedingungen bestätigen.
5. Falls freie Plätze verfügbar sind, bekommen Sie eine Bestätigung und eine Buchungsnummer. Falls der Kurs belegt ist, werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Sollten Plätze frei werden, werden Sie in-

formiert.

6. Kursgebühr nach Bestätigung entrichten.

7. Nun sind Sie endgültig angemeldet. Nur bei Änderungen bekommen Sie eine kurze Nachricht von uns.

Falls Sie keinen Internetzugang haben können Sie sich an die Geschäftsstelle der SG Weiterstadt unter 06150-961010 oder an das Fitnesscenter 06150-961016 wenden. Hier können Ihre Daten aufgenommen werden.

Bei speziellen Kursfragen und Problemen bei der Onlineanmeldung wenden Sie sich bitte an das Fitnesscenter der SG Weiterstadt:

Taher Mohseni

Am Aulenberg 2-10

64331 Weiterstadt

Fitness@sg-weiterstadt.de

06150-961016 (donnerstags von 11:00-12:30 Uhr bzw. montags von 18:00 bis 19:00 Uhr)

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie unter dem Punkt „Kurse“ auf unserer Homepage: www.sg-weiterstadt.de. Für die Registrierung benötigen Sie unbedingt eine gültige Email. Das Passwort wird dann an diese Adresse gesendet.

Bankverbindung für Fitnesskurse der Sportgemeinde Weiterstadt

Sparkasse Darmstadt

IBAN: DE6550850150 0026006228

Begünstigter: SGW Fitnesskurse

Wir bitten Sie, als Verwendungszweck Ihren Namen, Kurs, Tag und Uhrzeit und Buchungsnummer (diese erhalten Sie bei der Onlineanmeldung) anzugeben.

Für weitere Fragen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung. Bei Fragen zum Kursinhalt können Sie den Leiter des Fitnesscenters Herr Taher Mohseni donnerstags von 11:00 bis 12:30 bzw. montags von 18:00 bis 19:00 Uhr erreichen (Tel.: 06150/961016). Natürlich können Sie auch Teilnahmegut-scheine als Geschenk bei uns erhalten.

Dustin / Taher



Neueröffnung Fitnesscenter Sa. 05. 09.2015

Tag der offenen Tür 05. September 2015

Am 05. September veranstaltet die SG Weiterstadt einen Tag der offenen Tür mit einem großen Straßenfest und der **Neueröffnung des Bistros und des Fitnesscenters.**

Das Fitnesscenter bekommt 30 neue, hochwertige Fitnessgeräte. Diese ermöglichen ein sehr effektives Training und die Umsetzung neuer Trainingskonzepte. Neben pulsgesteuerten Trainingsprogrammen zur Verbesserung der Ausdauer und Fettverbrennung an den neuen Cardiogeräten, gibt es auch ganz neu gerätegestütztes Zirkeltraining im Fitnesscenter. Neben den normalen Trainingsprogrammen wird hier in Kursform Zirkeltraining in

einer Mischung aus Kraft- Koordinations- und funktionellen Übungen angeboten. Diese Zirkel-Kurse werden gezielt für verschiedene Leistungsbereiche angeboten. Folgende Zirkel bietet das Fitnesscenter an:

Gesundheits-Zirkel für Einsteiger und Senioren

Cross-Zirkel speziell für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren

Power-Zirkel für fortgeschrittene Sportlerinnen und Sportler

Auf Absprache bietet das Fitnesscenter auch spezielle Power-Zirkel Kurse für Leistungssport-Gruppen an.

Erweiterte Öffnungszeiten steigern die

Attraktivität des Fitnesscenters weiter.

Das Sportangebot wird durch neue Kurse abgerundet. Ganz neu im Programm haben wir

Pump it. Dabei handelt es sich um ein hocheffektives Kraft-Ausdauer-Training mit Langhanteln, bei dem man sich auspowern kann. Bei fetziger Musik purzeln die Kalorien, die Muskeln werden gekräftigt und gestrafft und die Ausdauer wird verbessert.

Zumba Kids ist ein neuer Kurs, in dem das beliebte Zumba-Training altersgerecht für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren angeboten wird.

Viel Spaß beim Training

Kickboxkurs nach den Sommerferien

Neuer Kurs startet ab 07.09.15 um 17 Uhr im Psychomotorik Raum der Adam-Danz-Halle

Am Samstag, den 12. September startet bei der SGW der neue Schnupperkurs „Kickboxen für Neu- und Wiedereinsteiger ab 15 Jahren“. Den Kurs leitet der erfahrenen Kickboxtrainer Oliver Hahl, der unter anderem, WAKO Kickboxtrainer mit A-Lizenz, Landestrainer von Hessen und Budo Pädagoge ist. Der Schnupperkurs umfasst 12 Einheiten je ca. 90 Minuten und startet am Montag, den 07.09.2015 um 19 Uhr in der Adam-Danz-Halle in Weiterstadt.

In diesem Kurs werden den engagierten Teilnehmern die Grundlagen des Kickboxsports vermittelt. Neben Schlag- und Trittschlägen ist das Training auf eine korrekte Abwehrarbeit, sowie auf die Verbesserung der Koordination und Kondition ausgerichtet. Kickboxen bietet ein Workout für den ganzen Körper, bei dem sich der Sportler ideal auspowern und



abreagieren kann.

Alle Teilnehmer äußerten sich nach dem ersten „Schnupperkurs“ Einheiten sehr positiv.

Seit mehr als einem Jahr sammeln wir bereits Erfahrung in diesem Bereich. Der Kurs eignet sich für Frauen und Männer gleichermaßen. Die Sportausrüstung ist genial einfach, es wird lockere Trainingskleidung benötigt. Ein besonderes Schuhwerk ist nicht nötig. Aus Sicherheitsgründen gehören Mundschutz und Bandagen zur Ausrüstung, hierbei können wir Sie gerne beraten.

Für weitere Fragen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung. Bei Fragen zum Kursinhalt können Sie den Leiter des Fitnesscenters Herr Taher Mohseni donnerstags von 11:00 bis 12:30 bzw. montags von 18:00 bis 19:00 Uhr erreichen (Tel.: 06150/961016). Natürlich können Sie auch Teilnahmebestätigung als Geschenk bei uns erhalten.

Dustin/Taher



Tag der offenen Tür
Sa. 05.09.2015
von 11.00 - 22.00 Uhr

FEINKOST & CATERING
hamm
seit 1899



Catering - kulinarisch
- vielseitig
- zuverlässig

Hamm GmbH

Feldstraße 10, 64347 Griesheim, (061 55) 83 90-0

www.hamm-hamm.de

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei -
mit maßgeschneiderten Angeboten rund um
Versicherungen und Finanzdienstleistungen.
Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

Versicherungs-Agentur

Peter & Steffen Klink

Hahlgartenstraße 27, 64331 Weiterstadt
Telefon 06150 - 130 20, Fax 06150 - 13022 11
www.agentur-klink.de

- Top-Schutz
 - Vor-Ort-Service
 - Regulierungsvollmacht
 - Ihr Partner in allen Versicherungsfragen
- Schutz unter den Flügeln des Löwen



GENERALI

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.



Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

**STARKE ARGUMENTE FÜR
WICHTIGE VORHABEN.**



„Hammering Man“
vor dem Messeturm
in Frankfurt



**TRAUMIMMOBILIE
BEIM TESTSIEGER
FINANZIEREN.**

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.

ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr



www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de